



STÄDTISCHES
KLINIKUM

Solingen

gemeinnützige GmbH

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2010

Städtisches Klinikum Solingen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 07.07.2011 um 09:28 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Qualitätsbericht 2010

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------------|---|-----------|
| | Einleitung | 4 |
| Teil A | <u>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</u> | 7 |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 7 |
| A-2 | Institutionskennzeichen des Krankenhauses | 7 |
| A-3 | Standortnummer | 7 |
| A-4 | Name und Art des Krankenhausträgers | 7 |
| A-5 | Akademische Lehrkrankenhaus | 7 |
| A-6 | Organisationsstruktur des Krankenhauses | 8 |
| A-7 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 10 |
| A-8 | Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses | 10 |
| A-9 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 14 |
| A-10 | Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses | 15 |
| A-11 | Forschung und Lehre des Krankenhauses | 17 |
| A-12 | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V | 19 |
| A-13 | Fallzahlen des Krankenhauses | 19 |
| A-14 | Personal des Krankenhauses | 19 |
| A-15 | Apparative Ausstattung | 22 |
| Teil B | <u>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen</u> | 26 |
| B-[1] | <u>Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie</u> | 26 |
| B-[2] | <u>Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie</u> | 34 |
| B-[3] | <u>Klinik für Gefäßchirurgie</u> | 44 |
| B-[4] | <u>Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie</u> | 53 |
| B-[5] | <u>Klinik für Neurochirurgie</u> | 63 |
| B-[6] | <u>Klinik für Frauenheilkunde</u> | 72 |
| B-[7] | <u>Klinik für Geburtshilfe</u> | 82 |
| B-[8] | <u>Klinik für Kinder und Jugendliche</u> | 90 |
| B-[9] | <u>Klinik für Urologie und Kinderurologie</u> | 102 |
| B-[10] | <u>Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin</u> | 111 |
| B-[11] | <u>Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin</u> | 122 |
| B-[12] | <u>Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin</u> | 133 |
| B-[13] | <u>Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin</u> | 142 |
| B-[14] | <u>Abteilung für Palliativmedizin</u> | 151 |
| B-[15] | <u>Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie</u> | 159 |
| B-[16] | <u>Pathologisches Institut</u> | 166 |
| B-[17] | <u>Belegabteilung für Strahlenheilkunde</u> | 173 |

Qualitätsbericht 2010

| | | |
|--------|---|--------------------------|
| Teil C | <u>Qualitätssicherung</u> | 179 |
| C-1 | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren) | Erscheint erst Ende 2011 |
| C-2 | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 179 |
| C-3 | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137 SGB V | 179 |
| C-4 | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 179 |
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V | 180 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") | 181 |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V | 181 |
| Teil D | <u>Qualitätsmanagement</u> | 182 |
| D-1 | Qualitätspolitik | 182 |
| D-2 | Qualitätsziele | 184 |
| D-3 | Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements | 186 |
| D-4 | Instrumente des Qualitätsmanagements | 187 |
| D-5 | Qualitätsmanagement-Projekte | 190 |
| D-6 | Bewertung des Qualitätsmanagements | 194 |

Einleitung



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vierten Mal, seit der gesetzlichen Verpflichtung im Jahr 2005, erstellt und publiziert das Städtische Klinikum Solingen einen strukturierten Qualitätsbericht. Als kommunales Krankenhaus der Maximalversorgung und als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln kommen wir dieser gesetzlichen Vorgabe gerne nach - bietet uns doch die Verpflichtung eine gute Gelegenheit, Sie über unsere Leistungen und Maßnahmen hinsichtlich der Qualität unserer Strukturen, Abläufe und Ergebnisse zu informieren.

Das Städtische Klinikum Solingen, in der Rechtsform gemeinnützige GmbH geführt, verfügt über 716 Planbetten und 14 medizinische Fachabteilungen und Institute. Jährlich werden bei uns rund 27.500 Patienten stationär behandelt. Die durchschnittliche Verweildauer liegt bei fünf Tagen. Hinzu kommen 33.000 Patientinnen und Patienten in ambulanter Versorgung. Für das Wohl der Patientinnen und Patienten sorgen 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Medizin, Pflege, Verwaltung und Servicebereich.

Der Leitsatz „Gesundheit braucht Nähe“ und das Unternehmensleitbild, das wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt haben, stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Wir bieten Patientinnen und Patienten ein umfangreiches medizinisches und pflegerisches Leistungsspektrum auf höchstem Niveau an. Dabei ist uns eine moderne, innovative medizinisch-technische Ausstattung ebenso wichtig, wie menschliche Zuwendung und Nähe. Wir verstehen uns als Gesundheitszentrum für das Bergische Land und bieten unseren Patientinnen und Patienten eine rundum Versorgung aus einer Hand. Dies umfasst an erster Stelle Diagnostik und Therapie. Aber

Qualitätsbericht 2010

auch die Vorsorge spielt in der Beziehung zu unseren Patienten und Mitarbeitern eine bedeutende Rolle. Umfassende Gesundheitsaufklärung im Rahmen von internen und öffentlichen Veranstaltungen ist seit Jahren ein Kerngedanke unserer Kommunikationsstrategie.

Durch eine enge Kooperation und Vernetzung mit niedergelassenen Fachärzten und anderen Krankenhäusern sowie ambulanten Pflegediensten und Seniorenpflegeeinrichtungen schaffen wir ganzheitliche Versorgungsleistungen, die den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen zugute kommen.

Das Städtische Klinikum Solingen hat ein umfassendes Qualitätsmanagement etabliert. Zu unserem QM-Instrumentarium gehören systematische Patienten- und Mitarbeiterbefragungen. Darüber hinaus beteiligen wir uns an Rankings und Benchmark-Projekten. Mehrere Fachabteilungen unseres Hauses haben erfolgreich unterschiedlichste Zertifizierungsverfahren abgeschlossen. Als zertifizierte Orgazentren sind das Bergische Brustzentrum und das Darmzentrum Solingen im Städtischen Klinikum Solingen tätig. Die Klinik für Urologie und Kinderurologie verfügt über das Qualitätssiegel DIN ISO 9001: 2008. Und für die Förderung des Stillens wurde unsere Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dem Signum der Weltgesundheitsorganisation WHO als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet.

Einen integralen Bestandteil unseres Qualitätsmanagements bildet die Erarbeitung und Implementierung von fachspezifischen und bereichsübergreifenden Leitlinien zur Verbesserung der medizinischen und pflegerischen Behandlungsqualität. Eine ständige Überprüfung und Anpassung von Strukturen und Prozessen gehört ebenfalls dazu.

Der vorliegende aktuelle Qualitätsbericht gibt Ihnen einen Überblick über die von uns bereits erbrachten Leistungen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen perspektivischen Ausblick auf bevorstehende Qualitätsprojekte und -maßnahmen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit unserem Qualitätsangebot überzeugen.

Im Namen der gesamten Unternehmensleitung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit uns gemeinsam den Qualitätserfolg sichern und weiterentwickeln.

Ich bin zuversichtlich, dass das Städtische Klinikum Solingen als kommunales Gesundheitsunternehmen in qualitativer Hinsicht eine hervorragende Perspektive hat. Ich lade Sie ein, unser Klinikum kennen zu lernen - über den vorliegenden Bericht und über weitere Instrumente, die wir Ihnen anzubieten haben. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.klinikumsolingen.de. Dort steht Ihnen auch eine Fassung des Qualitätsberichtes zum Download bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Joachim Fietz-Mahlow

Geschäftsführer

Qualitätsbericht 2010

Verantwortlich:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|------------------------------|--|----------------|---------------|-------------------------------|
| Dr. Doris Kurscheid-Reich | Leitung Ressort Qualitäts- und Prozessmanagement | 0212/ 547-2694 | 0212/547-2737 | kurscheid@klinikumsolingen.de |

Ansprechpartner:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|---------------------------------|---------------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|
| Dr. Doris Kurscheid-Reich | Qualitäts- und Prozessmanagement | 0212/547-2694 | 0212/547-2737 | kurscheid@klinikumsolingen.de |
| Barbara Splittgerber | Beschwerdemanage ment | 0212/547-2285 | 0212/547-2610 | splittgerber@klinikumsolingen.de |
| Karin Morawietz | Öffentlichkeitsarbeit | 0212/547-2232 | 0212/547-2858 | morawietz@klinikumsolingen.de |
| Hans-Joachim Fietz-Mahlow | Geschäftsführer | 0212/547-2201 | 0212/547-2740 | gf@klinikumsolingen.de |
| Prof. Dr. med. Thomas Standl | Medizinischer Direktor | 0212/547-2599 | 0212/547-2234 | standl@klinikumsolingen.de |
| Dieter Ohmstedt | Leiter Pflege- und Funktionsdienst | 0212/547-2751 | 0212/547-2753 | ohmstedt@klinikumsolingen.de |
| Hermann-Josef Bökmann | Personaldirektor | 0212/547-2293 | 0212/547-2747 | boekmann@klinikumsolingen.de |

Links:

www.klinikumsolingen.de
www.g-ba.de (Gemeinsamer Bundesausschuss)
www.g-qb.de (Qualitätsberichte im Internet)
www.bqs-online.de (Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung)
www.qs-no.de (Geschäftsstelle Qualitätssicherung NRW)
www.klinikfuehrer-rheinland.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Hans-Joachim Fietz-Mahlow, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:
Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 0

Fax:
0212 / 547 - 2740

E-Mail:
info@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260510871

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Stadt Solingen

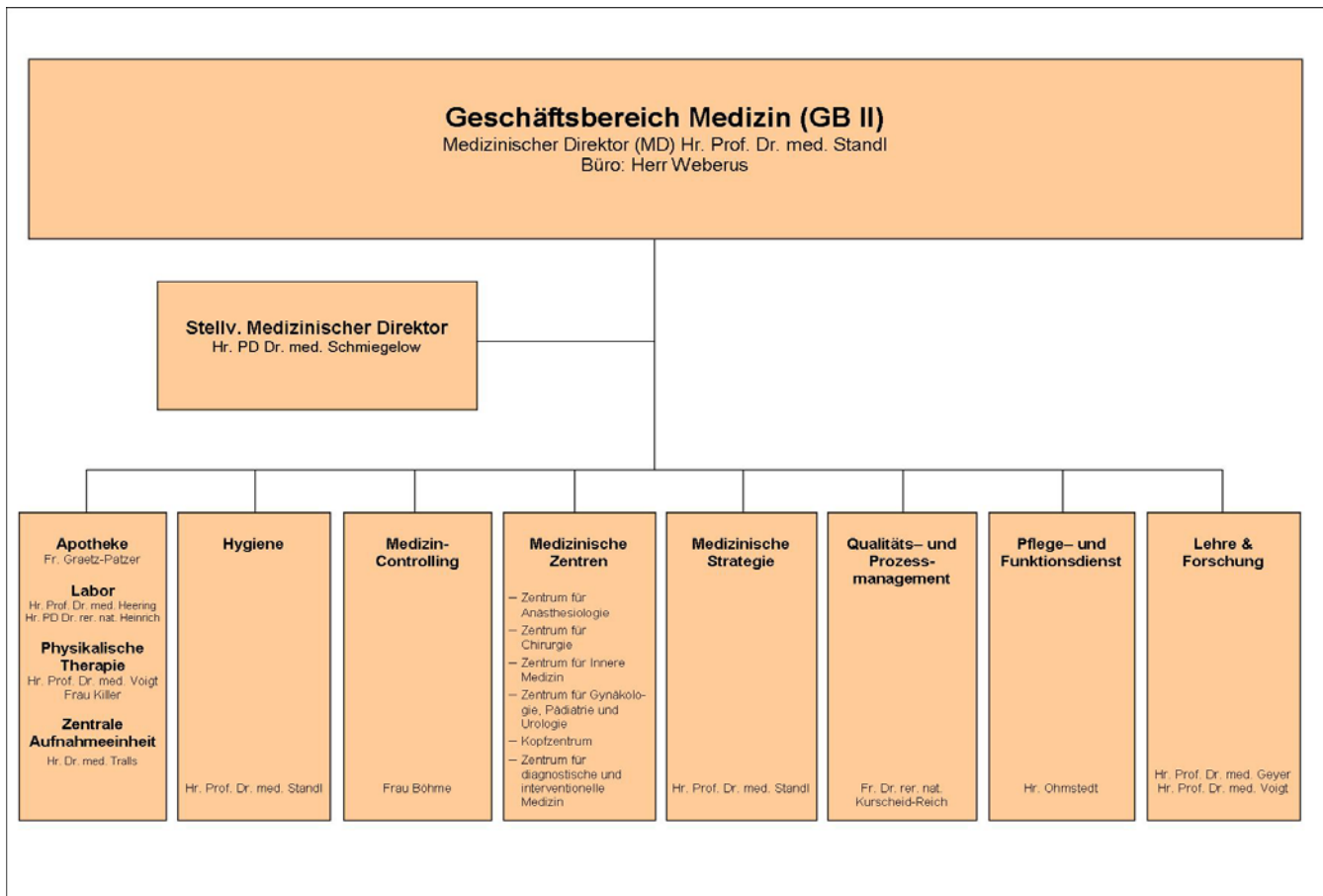
Art:
öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität: Universität zu Köln

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Organisationsstruktur des Geschäftsbereichs II

Die zentralen Aufgaben der ärztlichen und pflegerischen Patientenversorgung werden im Geschäftsbereich Medizin (GB II) des Städtischen Klinikums Solingen erbracht. Hier stehen die Medizinischen Zentren im Mittelpunkt:

Das **Zentrum für Chirurgie** mit den Kliniken für

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
- Gefäßchirurgie

Qualitätsbericht 2010

Das **Kopfzentrum** mit den Kliniken für

- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Neurochirurgie
- Sowie den Konsiliarärzten für Neurologie, Psychiatrie und Psychoonkologie

Das **Zentrum für Gynäkologie, Pädiatrie und Urologie** mit den Kliniken für

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, einschließlich der Abteilung für Senologie/Bergisches Brustzentrum
- Kinder und Jugendliche
- Urologie und Kinderurologie

Das **Zentrum für Innere Medizin** mit den Kliniken für

- Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin
- Kardiologie und allgemeine Innere Medizin
- Nephrologie und allgemeine Innere Medizin

Das **Zentrum für Anästhesiologie** mit der Klinik für

- Anästhesie, operative Intensiv- und Palliativmedizin
- Sowie dem Ambulanten OP-Zentrum

Das **Zentrum für diagnostische und interventionelle Medizin** mit den Instituten für

- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Pathologie

Daneben gehören die Abteilungen und Ressorts Apotheke, Labor, Hygiene, Medizinisches Controlling, Medizinische Strategie, Qualitäts- und Prozessmanagement, Pflege- und Funktionsdienst, Zentrale Aufnahmeeinheit sowie Lehre und Forschung zum Medizinischen Geschäftsbereich.

Der gesamte kaufmännische Bereich mit den Abteilungen Finanzmanagement/Informatik, Beschaffung, Servicebetriebe, Technik/Gebäudemanagement und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing ist im Geschäftsbereich I organisiert.

Das Personalmanagement mit den Ressorts Personalsachbearbeitung/Organisation, Personalentwicklung, Personalbeschaffung/Sozialwesen, dem Bildungszentrum und der

Qualitätsbericht 2010

Arbeitsmedizin/Arbeitssicherheit wird durch den Geschäftsbereich III verantwortet.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---|--|
| VS10 | Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum) | Klinik für Gastroenterologie, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut | |
| VS12 | Ambulantes OP-Zentrum | Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinik für Frauenheilkunde, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Klinik für Kinder und Jugendliche, Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin | |
| VS13 | Beckenbodenzentrum | Klinik für Frauenheilkunde, Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinik für Kinder und Jugendliche | Für das Beckenbodenzentrum wird die Zertifizierung der Deutschen Kontinenzgesellschaft angestrebt. |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---|--|
| VS01 | Brustzentrum | Abteilung für Senologie, Klinik für Frauenheilkunde, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie, Strahlentherapie, Pathologisches Institut | Das Bergische Brustzentrum ist ein vom Land NRW anerkanntes und zertifiziertes Brustzentrum. Die Operationsstandorte des Bergischen Brustzentrums befinden sich am Städtischen Klinikum Solingen und am Sana-Klinikum Remscheid. |
| VS00 | Darmzentrum | Klinik für Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut, Strahlentherapie | Das Darmzentrum Klinikum Solingen ist nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. |
| VS19 | Gefäßzentrum | Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Kardiologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Nephrologie und allgemeine Innere Medizin, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie | |
| VS24 | Interdisziplinäre Intensivmedizin | Alle operativen und alle internistischen Kliniken, Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin | In den drei Intensivstationen des Klinikums, der operativen Intensivstation, der internistischen Intensivstation und der pädiatrischen Intensivstation werden die Patienten interdisziplinär versorgt. |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|---|
| VS26 | Kinderzentrum | Klinik für Kinder und Jugendliche, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | |
| VS00 | Nierenzentrum | Klinik für Urologie, Klinik für Nephrologie | |
| VS50 | Operative Intensivmedizin | Klinik für Anästhesie, operative Intensiv- und Palliativmedizin, alle operativen Kliniken | |
| VS34 | Palliativzentrum | Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Frauenheilkunde, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinik für Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Kardiologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Nephrologie und allgemeine Innere Medizin, Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin, Abteilung für Palliativmedizin, | |
| VS02 | Perinatalzentrum | Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Das Städtische Klinikum Solingen ist als Perinatalzentrum Level 2 eingestuft. |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---|---|
| VS38 | Prostatazentrum | Klinik für Urologie und Kinderurologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut, Strahlentherapie, | Das Prostatazentrum am Städtischen Klinikum Solingen strebt die Zertifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft an. |
| VS03 | Schlaganfallzentrum | Klinik für Nephrologie, Klinik für Kardiologie, Klinik für Gastroenterologie, Klinik für Gefäßchirurgie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinik für Neurochirurgie, Neurologie | |
| VS05 | Traumazentrum | Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Gastroenterologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinik für Anästhesie, operative Intensiv- und Palliativmedizin | |
| VS49 | Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie | Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, | |

Qualitätsbericht 2010

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare | |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | |
| MP00 | Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen | |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung | |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik | |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP15 | Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie | |
| MP00 | Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung | |
| MP25 | Massage | |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | und Podologen |
| MP00 | Pflegerischer und medizinischer Akutschmerzdienst | |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie | |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse | |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | |
| MP63 | Sozialdienst | |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| MP48 | Wärme- u. Kälteanwendungen | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |
| MP68 | Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege | |

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| SA43 | Abschiedsraum | |
| SA01 | Aufenthaltsräume | |
| SA60 | Beratung durch Selbsthilfeorganisationen | |
| SA55 | Beschwerdemanagement | |
| SA39 | Besuchsdienst/ Grüne Damen | |
| SA22 | Bibliothek | |
| SA23 | Cafeteria | |
| SA44 | Diät-/Ernährungsangebot | |
| SA41 | Dolmetscherdienste Sprache, ggf. Gebärdendolmetscher | |
| SA02 | Ein-Bett-Zimmer | Im Wahlleistungsbereich |
| SA03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | Im Wahlleistungsbereich |
| SA13 | Elektrisch verstellbare Betten | im Wahlleistungsbereich |
| SA40 | Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Besucher | |
| SA14 | Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer | |
| SA04 | Fernsehraum | |
| SA49 | Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen | |
| SA20 | Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) | im Wahlleistungsbereich |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|----------------------------|
| SA26 | Frisiersalon | |
| SA48 | Geldautomat | |
| SA46 | Getränkeautomat | |
| SA15 | Internetanschluss am Bett/im Zimmer | im Wahlleistungsbereich |
| SA27 | Internetzugang | im Wahlleistungsbereich |
| SA28 | Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten | |
| SA29 | Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum) | |
| SA30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten | |
| SA21 | Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser) | Mineralwasser, Tee, Kaffee |
| SA31 | Kulturelle Angebote | Konzerte, Ausstellungen |
| SA32 | Maniküre/ Pediküre | |
| SA47 | Nachmittagstee/-kaffee | |
| SA51 | Orientierungshilfen | |
| SA33 | Parkanlage | |
| SA56 | Patientenfürsprache | |
| SA52 | Postdienst | |
| SA34 | Rauchfreies Krankenhaus | |
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |
| SA17 | Rundfunkempfang am Bett | im Wahlleistungsbereich |
| SA36 | Schwimmbad/Bewegungsbad | |
| SA42 | Seelsorge | |
| SA00 | Sozialdienst | |
| SA37 | Spielplatz/Spielecke | |
| SA54 | Tageszeitungsangebot | Im Wahlleistungsbereich |
| SA18 | Telefon | |
| SA09 | Unterbringung Begleitperson | |
| SA38 | Wäscheservice | im Wahlleistungsbereich |
| SA19 | Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer | im Wahlleistungsbereich |
| SA10 | Zwei-Bett-Zimmer | Im Wahlleistungsbereich |
| SA11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |

Qualitätsbericht 2010

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Weiterbildung und Forschung

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Ärztlichen Dienst

Die Städtisches Klinikum Solingen gGmbH ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln. Im Rahmen dieser Verpflichtung liegt ein Schwerpunkt der Lehre auf der klinischen, praktischen und theoretischen Ausbildung der im Klinikum tätigen Medizinstudenten (Studenten im Praktischen Jahr). Darüber hinaus befinden sich viele Ärztinnen und Ärzte in ihrer jeweiligen Facharztweiterbildung.

Alle Chefarzte im Klinikum besitzen die volle Weiterbildungsbefugnis für ihr jeweiliges Fachgebiet, d.h. sie können die in ihren Kliniken und Instituten beschäftigten Assistenzärzte zu Fachärzten ausbilden.

Forschung

Die Ärztinnen und Ärzte beteiligen sich aktiv an nationalen und internationalen, klinischen Studien, die der Weiterentwicklung von Diagnose- und Therapiemethoden dienen.

A-11.2 Akademische Lehre

| Nr. | Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten: | Kommentar/Erläuterung: |
|------|--|------------------------|
| FL01 | Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher | |
| FL00 | Herausgeberschaft von Lehrbüchern | |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien | |

Qualitätsbericht 2010

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen: | Kommentar/Erläuterung: |
|------|---|--|
| HB02 | Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | In einem neuen Projekt in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung kooperiert das Städtische Klinikum Solingen mit dem Sana-Klinikum Remscheid und dem Helios-Klinikum Wuppertal. In der Integrationsphase (1. + 2. Ausbildungsjahr) werden die Schüler in den jeweiligen Schulen ausgebildet. In der Differenzierungsphase (3. Ausbildungsjahr) werden die Schüler der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege aus allen 3 Schulen zusammen in einem Kurs unterrichtet. Beginn der Zusammenlegung: Oktober 2009; erste gemeinsame Prüfung im September 2010. |
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | Die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege werden in vier Wissensgrundlagen auf die Berufswirklichkeit vorbereitet, wobei sie in der handlungsorientierten Ausbildung in ihrer Kompetenzentwicklung gefördert werden. Besonders erwähnenswert ist der Beginn der einjährigen Differenzierungsphase, die zum Abschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege qualifiziert. Pro Jahr befinden sich 90 Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung. |
| HB00 | Krankenpflegehilfe/Pflegeassistenten | Die einjährige Ausbildung qualifiziert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überwiegend für die grundpflegerische Versorgung der Patienten in der stationären und ambulanten Versorgung. |
| HB07 | Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) | Die dreijährige, von der Deutschen Krankenhausgesellschaft anerkannte Ausbildung umfasst 1600 theoretische und 3000 praktische Ausbildungsstunden. OTA's unterstützen operierende Ärzte während und nach der Operation. Außerdem tragen sie die Verantwortung für die fachgerechte Aufbereitung, Behandlung und Bereitstellung der Materialien, der Apparaturen und des Instrumentariums für die OP- und Funktionsbereiche. |

Qualitätsbericht 2010

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

716 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

27007

Teilstationäre Fallzahl:

302

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

42911

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|------------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 187,9 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 123 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 2 Personen | |
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 6,5 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

A-14.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|------------------|-----------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 336,3 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 54,1 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0,8 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 28,7 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 5,2 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 9,5 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 14 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Hygienefachkräfte | 2 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 4,5 | | |
| Pflegefachpersonal der Zentralen Aufnahmeeinheit | 19,5 | | |
| Pflegefachpersonal OP | 19,3 | | 12 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung OP-Pflege |

Qualitätsbericht 2010

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Anzahl: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|--|---------|---|
| SP51 | Apotheker und Apothekerin | 3 | |
| SP52 | Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin | 1 | |
| SP00 | Breast Care Nurse | 0,5 | |
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement | 0,5 | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | 4 | |
| SP06 | Erzieher und Erzieherin | 1 | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | 2 | |
| SP00 | Onkologische Fachpflegekraft | 1 | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | 10 | |
| SP22 | Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin | 1 | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | 5 | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | 0,5 | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 1 | zusätzlich 23 Wundexperten (ICW Ausbildung) |

Qualitätsbericht 2010

A-15 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|-----|-------------------------|
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | Ja | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | | |
| AA60 | 24h-pH-Metrie | | | |
| AA62 | 3-D/4-D-Ultraschallgerät | | | |
| AA63 | 72h-Blutzucker-Messung | | | |
| AA34 | AICD-Implantation/Kontrolle/ Programmiersystem | Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator | | |
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | Ja | |
| AA37 | Arthroskop | Gelenksspiegelung | | |
| AA02 | Audiometrie-Labor | Hörtestlabor | | |
| AA00 | Autotechnikon | | | |
| AA38 | Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | | |
| AA03 | Belastungs-EKG/Ergometrie | | | |
| AA00 | Blutgasanalyse | | Ja | |
| AA05 | Bodyplethysmograph | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von "innen" | | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | Ja | |
| AA07 | Cell Saver | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA00 | CUSA (Cavitron Ultrasonic Aspirator) | | | |
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | Ja | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|-----|-------------------------|
| AA11 | Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | | |
| AA44 | Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen | | | |
| AA46 | Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreatiograph (ERCP) | Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel | | |
| AA45 | Endosonographiegerät | Ultraschalldiagnostik im Körperinneren | | |
| AA00 | Färbeautomat | | | |
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | | Ja | |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie | Behandlungen mittels Herzkatheter | Ja | |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren | | Ja | |
| AA00 | Geräte für Plasmapherese und Immunadsorption, Hämo-perfusion | | Ja | |
| AA16 | Geräte zur Strahlentherapie | | | |
| AA00 | Gerät für Immunhistochemie | | | |
| AA61 | Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung | Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen | | |
| AA36 | Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation | Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma | Ja | |
| AA48 | Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) | Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens | | |
| AA00 | Gerät zur Laser-Doppler-Flowmetrie | | Ja | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|-----|-------------------------|
| AA00 | Gerät zur photodynamischen Diagnostik bei Blasenkrebs | | | |
| AA00 | Gerät zur transcutanen Sauerstoffpartikeldruckmessung | | Ja | |
| AA00 | Gerät zur Venenverschluss-Plethysmographie | | Ja | |
| AA00 | Greenlightlaser | | | |
| AA00 | H2-Atemtestgerät | | Ja | |
| AA00 | Hilane-Bohrer | | | |
| AA18 | Hochfrequenztherapiegerät | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | | |
| AA00 | Hörtest (Otoakustische Emissionen OAE) | | Ja | |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | Ja | |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | | |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | | |
| AA53 | Laparoskop | Bauchhöhlenspiegelungsgerät | | |
| AA20 | Laser | | | |
| AA00 | Laufband-Ergometer | | Ja | |
| AA00 | Ligasure-Gerät | | | |
| AA54 | Linksherzkathetermessplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | Ja | |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | Ja | |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntengerät für die weibliche Brustdrüse | | |
| AA00 | Mikroskop | | | |
| AA00 | Monitoring für Hirndruck- und Sauerstoffversorgung | | | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|-----|-------------------------|
| AA00 | OP-Mikroskop | | | |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | | | |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | | |
| AA00 | Radiofrequenztherapie | | | |
| AA27 | Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät | | Ja | |
| AA28 | Schlaflabor | | | |
| AA00 | Schnellschnitteinrichtung | | | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall | Ja | |
| AA31 | Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung | | Ja | |
| AA00 | Telemedizin | | | |
| AA00 | Transösophageale, transthorakale Echokardiographie | | Ja | |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | | | |

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

B-[1].1 Name

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 1520 | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie |
| 3757 | Viszeralchirurgie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2400

Fax:
0212 / 547 - 2682

E-Mail:
meyer@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Qualitätsbericht 2010

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|---------------------|-----------|--|--------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Meyer, Hans-Joachim | Chefarzt | 0212/547-2400 meyer@klinikumsolingen.de | Frau Wingen | KH-Arzt |

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC11 | Lungenchirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VC13 | Operationen wegen Thoraxtrauma | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | Psychoonkologische Beratung durch den Psychosozialen Trägerverein |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | |

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:
2188

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | K80 | 229 | Gallensteinleiden |
| 2 | K40 | 184 | Leistenbruch (Hernie) |
| 3 | R10 | 152 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| 4 | K57 | 138 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| 5 | K35 | 124 | Akute Blinddarmentzündung |
| 6 | L02 | 114 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen |
| 7 | C18 | 82 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 8 | C20 | 81 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| 9 | K56 | 57 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch |
| 10 | L05 | 56 | Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus |
| 11 | K43 | 49 | Bauchwandbruch (Hernie) |
| 12 | C16 | 47 | Magenkrebs |
| 12 | K59 | 47 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall |
| 14 | K61 | 36 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters |
| 15 | C15 | 32 | Speiseröhrenkrebs |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|---|
| 1 | C78 | 25 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| 2 | C25 | 18 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| 3 | C22 | 9 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 5-469 | 334 | Sonstige Operation am Darm |
| 2 | 5-511 | 238 | Operative Entfernung der Gallenblase |
| 3 | 5-530 | 196 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 4 | 5-399 | 194 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5 | 5-541 | 178 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes |
| 6 | 5-470 | 160 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 7 | 5-894 | 147 | Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 8 | 5-455 | 118 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms |
| 9 | 5-536 | 65 | Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie) |
| 10 | 1-654 | 61 | Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung |
| 11 | 5-534 | 58 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie) |
| 12 | 5-471 | 55 | Entfernung des Blinddarms im Rahmen einer anderen Operation |
| 12 | 5-484 | 55 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels |
| 14 | 5-897 | 53 | Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) |
| 15 | 5-454 | 47 | Operative Dünndarmentfernung |

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|--|
| 1 | 5-467 | 37 | Sonstige wiederherstellende Operation am Darm |
| 2 | 5-426 | 17 | Entfernung der gesamten Speiseröhre mit Wiederherstellung der Verbindung |
| 3 | 5-524 | 15 | Operative Teilentfernung der Bauchspeicheldrüse |

Qualitätsbericht 2010

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|----------------------------------|---|-------------------------|
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller chirurgischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Sprechstunde für das gesamte Allgemein- und Viszeralchirurgische Spektrum | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Allgemein- und Viszeralchirurgie | <ul style="list-style-type: none"> • Endokrine Chirurgie • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie • Magen-Darm-Chirurgie | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Onkologische Chirurgie | <ul style="list-style-type: none"> • Tumorchirurgie | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Proktologie | <ul style="list-style-type: none"> • Proktologie | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 1 | 5-399 | 133 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 2 | 5-530 | 35 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 3 | 5-534 | 18 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie) |
| 4 | 5-452 | <= 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |
| 4 | 5-535 | <= 5 | Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie) |
| 4 | 5-897 | <= 5 | Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) |

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,5 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ06 | Allgemeine Chirurgie | |
| AQ13 | Viszeralchirurgie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|------------------------------|
| ZF00 | Common Trunk | Basisweiterbildung Chirurgie |

B-[1].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 20,5 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0,5 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 3 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 3 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wund-beraterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[2] Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

B-[2].1 Name

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|----------------|
| 2300 | Orthopädie |

Hausanschrift:

Gotenstraße 1

42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2335

Fax:

0212 / 547 - 2474

E-Mail:

voigt@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|------------------|-----------|--|-----------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Voigt, Christian | Chefarzt | 0212/547-2335 voigt@klinikumsolingen.de | Frau Jakubowski | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VC66 | Arthroskopische Operationen | |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VO14 | Endoprothetik | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VO16 | Handchirurgie | |
| VK00 | Kindertraumatologie | |
| VC26 | Metall-/ Fremdkörperentfernungen | |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |
| VA17 | Spezialsprechstunde | Handsprechstunde, Endoprothesensprechstunde |

Qualitätsbericht 2010

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | Vermittlung durch die Pflegegruppe an externe Dienstleister |

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|--|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:
2748

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | S06 | 430 | Verletzung des Schädelinneren |
| 2 | S82 | 277 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 3 | S52 | 222 | Knochenbruch des Unterarmes |
| 4 | S72 | 211 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| 5 | S42 | 147 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| 6 | M16 | 124 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| 7 | M17 | 102 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| 8 | S32 | 89 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |
| 9 | T84 | 86 | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| 10 | L03 | 78 | Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone |
| 11 | M54 | 69 | Rückenschmerzen |
| 12 | M23 | 66 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |
| 13 | S30 | 57 | Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens |
| 14 | S22 | 40 | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule |
| 15 | S92 | 34 | Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 5-793 | 283 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 2 | 5-790 | 267 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 3 | 5-794 | 263 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 4 | 5-787 | 219 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 5 | 5-820 | 199 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 6 | 5-893 | 163 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 7 | 5-812 | 131 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung |
| 8 | 5-79b | 112 | Operatives Einrichten (Reposition) einer Gelenkverrenkung |
| 9 | 5-800 | 102 | Offener operativer Eingriff an einem Gelenk |
| 10 | 5-822 | 83 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 11 | 5-784 | 73 | Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe |
| 12 | 5-916 | 61 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 13 | 5-895 | 59 | Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 14 | 5-782 | 45 | Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe |
| 14 | 5-791 | 45 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens |

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|----------------------------|--|-------------------------|
| AM09 | D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller unfallchirurgischer Notfälle mit Kostenträger Berufsgenossenschaft | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller unfallchirurgischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aller unfallchirurgischer und orthopädischer Krankheitsbilder | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Endoprothesen-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Arthroskopische Operationen • Diagnostik und Therapie von Arthropathien • Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Hand-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Arthroskopische Operationen • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand • Handchirurgie • Septische Knochenchirurgie | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 1 | 5-787 | 158 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 2 | 5-812 | 98 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung |
| 3 | 8-201 | 47 | Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 4 | 5-811 | 33 | Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 5 | 5-790 | 28 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 6 | 5-795 | 17 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen |
| 7 | 1-697 | 15 | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung |
| 7 | 5-840 | 15 | Operation an den Sehnen der Hand |
| 7 | 5-841 | 15 | Operation an den Bändern der Hand |
| 10 | 5-850 | 10 | Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen |
| 11 | 5-041 | 9 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven |
| 11 | 5-796 | 9 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen |
| 13 | 8-200 | 6 | Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 14 | 5-045 | <= 5 | Nähen einzelner Fasern eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung |
| 14 | 5-046 | <= 5 | Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes im Rahmen einer späteren Operation |

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

Qualitätsbericht 2010

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 11,7 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 6 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ06 | Allgemeine Chirurgie | |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie | |
| AQ62 | Unfallchirurgie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---------------------------|--------------------------|
| ZF12 | Handchirurgie | |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie | |

B-[2].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 15,6 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 1 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,2 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 2 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | 3 Mitarbeiter |

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[3] Klinik für Gefäßchirurgie

B-[3].1 Name

Klinik für Gefäßchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1800

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|---|
| 1518 | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie |

Hausanschrift:

Gotenstraße 1

42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2761

Fax:

0212 / 547 - 2763

E-Mail:

hoffmann@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|----------------------|-----------|---|--------------------------|----------------------|
| Dr. med. | Hoffmann, Gerhard | Chefarzt | 0212/547-2761 hoffmann@kliniku msolingen.de | Frau Grimm- Heimbrodt | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Gefäßchirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gefäßchirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein) | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | |

Qualitätsbericht 2010

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Gefäßchirurgie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Angehörige können als Begleitperson im Zweibettzimmer mitaufgenommen werden. |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP00 | Fachbereichsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | wird von Krankengymnasten ausgeführt |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | Unterstützung durch externe Sanitätshäuser |

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Gefäßchirurgie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Gefäßchirurgie sind im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

796

Teilstationäre Fallzahl:

0

Qualitätsbericht 2010

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer* | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|-----------|---|
| 1 | I70 | 234 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose |
| 2 | I80 | 72 | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung |
| 3 | T82 | 70 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremtteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| 4 | I65 | 57 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| 5 | L03 | 47 | Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone |
| 6 | I83 | 46 | Krampfadern der Beine |
| 7 | I71 | 41 | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader |
| 8 | E11 | 26 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 8 | I74 | 26 | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel |
| 10 | A46 | 25 | Wundrose - Erysipel |
| 11 | N18 | 18 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| 12 | I72 | 15 | Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer |
| 13 | L97 | 14 | Geschwür am Unterschenkel |
| 14 | T81 | 12 | Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen |
| 15 | I89 | 7 | Sonstige Krankheit der Lymphgefäße bzw. Lymphknoten, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 5-393 | 207 | Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass) |
| 2 | 5-381 | 181 | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader |
| 3 | 5-394 | 100 | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation |
| 4 | 5-399 | 93 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5 | 5-386 | 83 | Sonstige operative Entfernung von Blutgefäßen wegen Krankheit der Gefäße bzw. zur Gefäßverpflanzung |
| 6 | 5-392 | 77 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 7 | 5-380 | 66 | Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels |
| 8 | 5-385 | 59 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |
| 9 | 5-388 | 58 | Operative Naht an Blutgefäßen |
| 10 | 5-395 | 49 | Operativer Verschluss einer Lücke in der Gefäßwand mit einem Haut- oder Kunststofflappen |
| 11 | 5-865 | 37 | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes |
| 11 | 5-983 | 37 | Erneute Operation |
| 13 | 5-38a | 25 | Einbringen spezieller Röhrchen (Stent-Prothesen) in ein Blutgefäß |
| 14 | 5-38f | 23 | Offene Operation zur Erweiterung oder Wiedereröffnung von verengten oder verschlossenen Blutgefäßen mit einem Ballon |
| 14 | 5-864 | 23 | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins |

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|--|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Gefäßsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Aortenaneurysmachirurgie • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten • Duplexsonographie • Fußchirurgie • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen • Spezialsprechstunde | Auf Zuweisung von Vertragsärzten wird die gesamte venöse, arterielle und lymphatische Gefäßdiagnostik durchgeführt |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller gefäßchirurgischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | Privatsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Aortenaneurysmachirurgie • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten • Duplexsonographie • Fußchirurgie • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen • Spezialsprechstunde | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Angiologisch- phlebologische Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | pAVK-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---|---|
| AM00 | Spezialsprechstunde | Aneurysma-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> Aortenaneurysmachirurgie Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Carotis-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> Alle gefäßchirurgischen Erkrankungen | Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes in der Gefäßchirurgie, wie z.B. CT- und MRT-Untersuchungen, Angiographien |

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|---|
| 1 | 5-392 | 21 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 2 | 5-399 | 20 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 3 | 5-385 | 11 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 5,5 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ06 | Allgemeine Chirurgie | |
| AQ07 | Gefäßchirurgie | |
| AQ13 | Viszeralchirurgie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |

B-[3].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 15,8 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 1 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 1 Mitarbeiter |

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Gefäßchirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[4] Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

B-[4].1 Name

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2600

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2623

Fax:
0212 / 547 - 2670

E-Mail:
geyer@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|--|--------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Geyer, Götz | Chefarzt | 0212/547-2623 geyer@klinikumsolingen.de | Frau Paul | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VH14 | Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VC26 | Metall-/ Fremdkörperentfernungen | |
| VH04 | Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte) | |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres | |
| VH00 | Plastisch-ästhetische Chirurgie der Kopf-Hals-Region | |
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren | |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf- Hals-Bereich | |
| VH25 | Schnarchoperationen | |
| VH07 | Schwindeldiagnostik und -therapie | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VH23 | Spezialsprechstunde | |
| VH11 | Transnasaler Verschuß von Liquor fisteln | |

Qualitätsbericht 2010

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Angebote siehe A-9 | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | Schulung und Erstausrüstung von Tracheostoma durch externe Dienstleister |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:
2174

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|--|
| 1 | J35 | 414 | Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| 2 | J34 | 243 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |
| 3 | J32 | 179 | Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung |
| 4 | H71 | 73 | Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom |
| 5 | J36 | 71 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln |
| 6 | R04 | 66 | Blutung aus den Atemwegen |
| 7 | H66 | 61 | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung |
| 8 | T81 | 60 | Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen |
| 9 | C32 | 53 | Kehlkopfkrebs |
| 10 | H81 | 46 | Störung des Gleichgewichtsorgans |
| 11 | H70 | 43 | Entzündung des Warzenfortsatzes beim Ohr bzw. ähnliche Krankheiten |
| 12 | H65 | 41 | Nichteitrige Mittelohrentzündung |
| 13 | S02 | 37 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| 14 | H61 | 36 | Sonstige Krankheit der Ohrmuschel bzw. des Gehörgangs |
| 15 | J03 | 33 | Akute Mandelentzündung |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | K11 | 26 | Krankheit der Speicheldrüsen |
| 2 | J38 | 24 | Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes |
| 3 | D11 | 20 | Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen |
| 4 | Q18 | 19 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Gesichtes bzw. des Halses |
| 5 | D14 | 15 | Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane |
| 5 | H80 | 15 | Fortschreitender Hörverlust durch Versteifung der Ohrknöchelchen - Otosklerose |

Qualitätsbericht 2010

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 1-242 | 1355 | Messung des Hörvermögens - Audiometrie |
| 2 | 1-245 | 545 | Messung der Nasendurchgängigkeit |
| 3 | 1-247 | 517 | Messung des Geruchs- bzw. Geschmackssinns |
| 4 | 5-215 | 492 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 5 | 5-281 | 348 | Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie |
| 6 | 5-214 | 339 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |
| 7 | 5-221 | 270 | Operation an der Kieferhöhle |
| 8 | 5-222 | 256 | Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle |
| 9 | 1-208 | 231 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |
| 10 | 5-200 | 195 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 11 | 5-285 | 166 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 12 | 5-185 | 164 | Operative Formung bzw. wiederherstellende Operation am äußeren Gehörgang |
| 13 | 5-289 | 148 | Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| 14 | 5-195 | 116 | Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen |
| 15 | 5-300 | 105 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes |

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|---|
| 1 | 5-194 | 87 | Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I) |
| 2 | 5-985 | 71 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 3 | 5-218 | 41 | Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase |
| 4 | 5-204 | 21 | Wiederherstellende Operation am Mittelohr |
| 5 | 5-197 | 13 | Operativer Einsatz einer Steigbügelprothese |

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--------------------------|--|-------------------------|
| AM09 | D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aller Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | HNO-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller Notfälle im Hals-Nasen-Ohren-Bereich | |
| AM07 | Privatambulanz | Privatsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aller Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Tumornachsorge | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren • Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich • Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|---|
| 1 | 5-285 | 165 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 2 | 5-200 | 153 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 3 | 5-300 | 67 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes |
| 4 | 5-216 | 48 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs |

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|---------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 10 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Qualitätsbericht 2010

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-------------------------|--------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF03 | Allergologie | |
| ZF33 | Plastische Operationen | |
| ZF00 | Spezielle HNO-Chirurgie | |

B-[4].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 11,7 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,5 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 2 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 2 Mitarbeiter |

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[5] Klinik für Neurochirurgie

B-[5].1 Name

Klinik für Neurochirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1700

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|-----------------------|
| 3755 | Wirbelsäulenchirurgie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2470

Fax:
0212 / 547 - 2229

E-Mail:
buhl@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|------------------------|----------------|-----------|---|----------------|----------------------|
| Privat-Dozent Dr. med. | Buhl, Ralf | Chefarzt | 0212/547-2471 buhl@klinikumsolingen.de | Frau Antweiler | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Neurochirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Neurochirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VC51 | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen) | |
| VC49 | Chirurgie der Bewegungsstörungen | |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome) | |
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, böartig, einschl. Schädelbasis) | |
| VC48 | Chirurgie der intraspinalen Tumoren | |
| VC46 | Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark | |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn- Verletzungen | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Neurochirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VK10 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VK00 | Kindertraumatologie | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Neurochirurgie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik | gezielte Unterweisung durch Physikalische Abteilung |
| MP00 | Wirbelsäulengymnastik | |

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Neurochirurgie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Neurochirurgie werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Neurochirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:
1017

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | M51 | 508 | Sonstiger Bandscheibenschaden |
| 2 | M48 | 104 | Sonstige Krankheit der Wirbelsäule |
| 3 | M50 | 80 | Bandscheibenschaden im Halsbereich |
| 4 | M54 | 52 | Rückenschmerzen |
| 4 | S06 | 52 | Verletzung des Schädelinneren |
| 6 | C71 | 27 | Gehirnkrebs |
| 7 | C79 | 20 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen |
| 7 | I61 | 20 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |
| 9 | I62 | 16 | Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt |
| 10 | D32 | 14 | Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute |
| 11 | I60 | 9 | Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume |
| 11 | M53 | 9 | Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist] |
| 13 | G06 | 8 | Abgekapselte eitrige Entzündungsherde (Abszesse) und entzündliche Knoten (Granulome) innerhalb des Schädels bzw. Wirbelkanals |
| 13 | M47 | 8 | Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule |
| 15 | G82 | 7 | Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 1 | 5-831 | 1418 | Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe |
| 2 | 5-032 | 1080 | Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein |
| 3 | 5-984 | 729 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 4 | 5-832 | 316 | Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule |
| 5 | 5-010 | 172 | Operative Schädelöffnung über das Schädeldach |
| 6 | 1-207 | 138 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 7 | 5-013 | 103 | Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten |
| 8 | 5-021 | 89 | Wiederherstellende Operation an den Hirnhäuten |
| 9 | 5-030 | 86 | Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule |
| 10 | 5-835 | 76 | Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 11 | 1-206 | 73 | Untersuchung der Nervenleitung - ENG |
| 12 | 1-205 | 71 | Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG |
| 13 | 5-015 | 69 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe |
| 14 | 5-839 | 44 | Sonstige Operation an der Wirbelsäule |
| 15 | 5-036 | 38 | Wiederherstellende Operation an Rückenmark bzw. Rückenmarkshäuten |

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---|---|
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Indikationssprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Alle neurochirurgischen Krankheitsbilder | Sprechstunde zur Abklärung der OP-Indikation und zur Beratung über mögliche andere Therapieformen |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller neurochirurgischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen • Chirurgie der Bewegungsstörungen • Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule • Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen • Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) • Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark • Chirurgie der peripheren Nerven • Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen • Wirbelsäulenchirurgie | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | | <ul style="list-style-type: none"> • Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule • Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) • Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,2 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ41 | Neurochirurgie | |

B-[5].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 15,5 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,5 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 1 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 2 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Neurochirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[6] Klinik für Frauenheilkunde

B-[6].1 Name

Klinik für Frauenheilkunde

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2425

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|----------------------------------|
| 2400 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2371

Fax:
0212 / 547 - 2274

E-Mail:
gynaekologie@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|--------------------|---|---|----------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Pfisterer, Jacobus | Chefarzt | 0212/547-2371 gynaekologie@klinikumsolingen.de | Frau Richartz | KH-Arzt |
| Dr. med. | Emschermann, Petra | Leitende Abteilungsärztin Senologie | 0212/547-2372 emschermann@klinikumsolingen.de | Frau Schneider | KH-Arzt |

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Frauenheilkunde]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Frauenheilkunde | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom) | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG05 | Endoskopische Operationen | |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | |

Qualitätsbericht 2010

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP02 | Akupunktur | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Begleitung von Eltern nach Totgeburt; Aufnahme von Begleitperson; Begleitung durch Seelsorger |
| MP00 | Fachübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP00 | Schminkseminar | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Beratung von onkologisch erkrankten Frauen |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | |

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Frauenheilkunde]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|--|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Frauenheilkunde sind im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:
992

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|--|
| 1 | C50 | 174 | Brustkrebs |
| 2 | D25 | 56 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur |
| 3 | N83 | 50 | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder |
| 4 | C56 | 35 | Eierstockkrebs |
| 5 | N81 | 29 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| 6 | D27 | 25 | Gutartiger Eierstocktumor |
| 7 | C54 | 22 | Gebärmutterkrebs |
| 8 | N80 | 19 | Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter |
| 8 | Z39 | 19 | Betreuung und Untersuchung der Mutter nach der Geburt |
| 10 | D05 | 17 | Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse |
| 11 | C53 | 16 | Gebärmutterhalskrebs |
| 11 | N76 | 16 | Sonstige Entzündung der Scheide bzw. der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane |
| 11 | N84 | 16 | Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane |
| 14 | C79 | 14 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen |
| 14 | N70 | 14 | Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | D24 | 13 | Gutartiger Brustdrüsentumor |
| 2 | C51 | 10 | Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane |

Qualitätsbericht 2010

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|--|
| 1 | 5-683 | 107 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter |
| 2 | 5-657 | 95 | Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung |
| 3 | 5-870 | 85 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten |
| 4 | 5-690 | 79 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung |
| 5 | 3-760 | 78 | Sondenmessung im Rahmen der Entfernung eines bestimmten Lymphknotens bei Tumorkrankheiten, z.B. bei Brustdrüsenkrebs |
| 6 | 5-401 | 74 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 7 | 5-704 | 61 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 8 | 1-672 | 60 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung |
| 9 | 5-651 | 58 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks |
| 10 | 5-653 | 57 | Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter |
| 11 | 5-707 | 51 | Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) |
| 12 | 5-543 | 48 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle |
| 13 | 1-471 | 46 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 14 | 5-569 | 44 | Sonstige Operation am Harnleiter |
| 15 | 5-541 | 40 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes |

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|--|-------------------------|
| AM14 | Ambulanz im Rahmen von DMP | DMP Brustkrebs | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Onkologische Tagesklinik | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Brustsprechstunde (Mammasonographie, Stanzbiopsien) | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse • Kosmetische/plastische Mammachirurgie | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung gynäkologischer Notfälle | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---|-------------------------|
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse • Endoskopische Operationen • Gynäkologische Abdominalchirurgie • Inkontinenzchirurgie • Kosmetische/plastische Mammachirurgie • Spezialsprechstunde | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 1 | 5-690 | 97 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung |
| 2 | 1-672 | 77 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung |
| 3 | 1-471 | 65 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 4 | 5-751 | 38 | Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft |
| 5 | 5-870 | 25 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten |
| 6 | 5-671 | 17 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals |
| 7 | 1-472 | <= 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt |
| 7 | 1-694 | <= 5 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung |
| 7 | 5-663 | <= 5 | Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau |
| 7 | 5-681 | <= 5 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter |
| 7 | 5-691 | <= 5 | Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter |
| 7 | 5-711 | <= 5 | Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse) |

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 13,1 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |

B-[6].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|---------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 11 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 1 Mitarbeiterin |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 2 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | 2 Mitarbeiter |

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Frauenheilkunde steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|-------------------|------------------------|
| SP00 | Breast Care Nurse | 0,5 Vollkräfte | |
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[7] Klinik für Geburtshilfe

B-[7].1 Name

Klinik für Geburtshilfe

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|----------------------------------|
| 2400 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2371

Fax:
0212 / 547 - 2274

E-Mail:
gynaekologie@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|--------------------|-----------|---|---------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Pfisterer, Jacobus | Chefarzt | 0212/547-2371 gynaekologie@klinikumsolingen.de | Frau Richartz | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Geburtshilfe]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Geburtshilfe | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VG19 | Ambulante Entbindung | |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG09 | Pränataldiagnostik und Therapie | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | |

B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Geburtshilfe]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| MP02 | Akupunktur | |
| MP00 | Fachbereichsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/Schwange rschaftsgymnastik | |
| MP28 | Naturheilverfahren/Homöopathie/Phyt otherapie | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP05 | Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |
| MP43 | Stillberatung | für Schwangere und für Mütter nach der Entbindung |
| MP00 | Trageberatung | Beratung zum Tragen von Säuglingen |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik | Kontinenztraining |

B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Geburtshilfe]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------------------|---|
| SA45 | Frühstücks-/Abendbuffet | |
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer | |
| SA07 | Rooming-in | |
| SA08 | Teeküche für Patienten | |
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Weitere Serviceangebote der Klinik für Geburtshilfe werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1804

Teilstationäre Fallzahl:

0

Qualitätsbericht 2010

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

B-[7].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer* | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|-----------|---|
| 1 | Z38 | 667 | Neugeborene |
| 2 | O70 | 160 | Dammriss während der Geburt |
| 3 | O42 | 121 | Vorzeitiger Blasensprung |
| 4 | O71 | 112 | Sonstige Verletzung während der Geburt |
| 5 | O60 | 91 | Vorzeitige Wehen und Entbindung |
| 6 | O82 | 76 | Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt |
| 7 | O34 | 51 | Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane |
| 7 | O99 | 51 | Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert |
| 9 | O26 | 49 | Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind |
| 10 | O21 | 47 | Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft |
| 11 | O64 | 46 | Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt |
| 12 | O20 | 36 | Blutung in der Frühschwangerschaft |
| 12 | O36 | 36 | Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind |
| 14 | O80 | 33 | Normale Geburt eines Kindes |
| 15 | O23 | 32 | Entzündung der Harn- bzw. Geschlechtsorgane in der Schwangerschaft |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[7].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[7].7 Prozeduren nach OPS

B-[7].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|---|
| 1 | 9-262 | 734 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 2 | 9-261 | 465 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind |
| 3 | 5-758 | 386 | Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt |
| 4 | 9-260 | 274 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt |
| 5 | 5-738 | 205 | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht |
| 6 | 5-749 | 204 | Sonstiger Kaiserschnitt |
| 7 | 5-740 | 96 | Klassischer Kaiserschnitt |
| 8 | 5-756 | 44 | Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt |
| 9 | 8-910 | 37 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 10 | 5-745 | 26 | Kaiserschnitt kombiniert mit sonstigen frauenärztlichen Operationen |
| 11 | 5-728 | 21 | Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke |
| 12 | 5-469 | <= 5 | Sonstige Operation am Darm |
| 12 | 5-730 | <= 5 | Künstliche Fruchtblasensprengung |
| 12 | 5-759 | <= 5 | Sonstige Operation im Rahmen der Geburtshilfe |
| 12 | 9-280 | <= 5 | Krankenhausbehandlung vor der Entbindung im gleichen Aufenthalt |

B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------------|--|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Geburtshilfliche Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Risikoschwangerschaften • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes • Perinataldiagnostik und -therapie | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller geburtshilflichen Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Risikoschwangerschaften • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes • Perinataldiagnostik und -therapie • Geburtshilfliche Operationen | |

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 13,1 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | siehe Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (keine Unterteilung) |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |

B-[7].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 7,3 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 2 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 9,5 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 2 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 1 Mitarbeiter |

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Geburtshilfe steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP39 | Heilpraktiker und Heilpraktikerin/Homöopath und Homöopathin | 1 Vollkräfte | |
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP00 | Still und Laktationsberaterin | 4 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[8] Klinik für Kinder und Jugendliche

B-[8].1 Name

Klinik für Kinder und Jugendliche

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 1012 | Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie |
| 1050 | Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin |
| 1136 | Kinderkardiologie/Intensivmedizin |

Hausanschrift:

Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2612

Fax:

0212 / 547 - 2669

E-Mail:

soditt@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|----------------|-----------|---|---------------|----------------------|
| Dr. med. | Soditt, Volker | Chefarzt | 0212/547-2612 soditt@klinikumsolingen.de | Frau Püttbach | KH-Arzt |

B-[8].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Kinder und Jugendliche]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Kinder und Jugendliche | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien | |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK05 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) | |
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | |
| VK03 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen | |
| VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativ en Erkrankungen | |
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Kinder und Jugendliche | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--------------------------------------|
| VK04 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen | |
| VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | |
| VK13 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes und Schulalter | |
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VK00 | Kindertraumatologie | |
| VK36 | Neonatologie | |
| VK12 | Neonatologische/ pädiatrische Intensivmedizin | |
| VK25 | Neugeborenenenscreening | |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten | |
| VK00 | Schlafapnoe-Diagnostik | Bei obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom |
| VK35 | Sozialpädiatrisches Zentrum | Ab dem 01.07.2011 |
| VK29 | Spezialsprechstunde | Mukoviszidose-Sprechstunde |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen | |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Kinder und Jugendliche]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP54 | Asthmaschulung | |
| MP06 | Basale Stimulation | Infant handling |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Konzept für Kinder der Kinderintensiv |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | |
| MP00 | Diabetesschulung | |
| MP00 | Fachbereichsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | Vermittlung an poststationäre Dienstleister |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | Beschäftigungsangebot; Kinder-, Hausaufgabenbetreuung |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | Anleitung der Eltern |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Physiotherapie für Kinder: Schwimmbad, Turnen; Sporttraining; Schrei-Ambulanz |
| MP43 | Stillberatung | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Kinder und Jugendliche]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------------------|---|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer | |
| SA07 | Rooming-in | |
| SA08 | Teeküche für Patienten | kann nicht auf der Kinderintensiv angeboten werden |
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Kinder und Jugendliche werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder und Jugendliche]

Vollstationäre Fallzahl:
1875

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

B-[8].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|--|
| 1 | P07 | 154 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht |
| 2 | J20 | 152 | Akute Bronchitis |
| 3 | A09 | 131 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| 4 | A08 | 109 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |
| 5 | S06 | 94 | Verletzung des Schädellinneren |
| 6 | J06 | 71 | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege |
| 7 | J18 | 64 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 8 | F10 | 57 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol |
| 9 | G40 | 46 | Anfallsleiden - Epilepsie |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | ICD-10-Ziffer* | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|-----------|---|
| 10 | R55 | 44 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 11 | J03 | 43 | Akute Mandelentzündung |
| 12 | N10 | 40 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen |
| 13 | J45 | 28 | Asthma |
| 13 | P36 | 28 | Blutvergiftung (Sepsis) durch Bakterien beim Neugeborenen |
| 15 | J21 | 25 | Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[8].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | N39 | 14 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 2 | G43 | 13 | Migräne |
| 3 | G47 | 12 | Schlafstörung |
| 4 | E84 | 7 | Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Absonderung bestimmter Körperflüssigkeiten wie Schweiß oder Schleim - Mukoviszidose |
| 4 | N13 | 7 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere |

B-[8].7 Prozeduren nach OPS

B-[8].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|---|
| 1 | 8-930 | 639 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 2 | 8-016 | 501 | Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung |
| 3 | 9-262 | 189 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 4 | 1-207 | 174 | Messung der Gehirnströme - EEG |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 5 | 8-010 | 148 | Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen |
| 6 | 1-208 | 103 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |
| 7 | 8-903 | 97 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 8 | 8-015 | 95 | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung |
| 9 | 8-560 | 72 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie |
| 10 | 1-791 | 56 | Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes |
| 11 | 8-711 | 48 | Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 11 | 8-720 | 48 | Sauerstoffgabe bei Neugeborenen |
| 13 | 8-701 | 19 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 13 | 8-831 | 19 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 15 | 1-790 | 18 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |

B-[8].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|--|
| 1 | 1-316 | 12 | Säuremessung in der Speiseröhre |
| 2 | 1-204 | 7 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 3 | 1-710 | <= 5 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 3 | 1-942 | <= 5 | Umfassende Untersuchung bei neurologischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen |
| 3 | 3-800 | <= 5 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|---|---|
| AM12 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V | Adipositasschulung | <ul style="list-style-type: none"> • Adipositasbebehandlung | |
| AM14 | Ambulanz im Rahmen von DMP | Asthma Versorgungsstufe 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Lungenfunktions- und Allergologie-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge • Diagnostik und Therapie von Allergien | Spirometrie, Body-Plethysmographie |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Stoffwechsel-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | Laktose- und Fruktose-Atemtests, pH-Metrie, Schweißtest |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Kinderneurologische Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen /neurodegenerativen Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuomuskulären Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | EEG, Schlaf-EEG |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller pädiatrischer Notfälle | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|---|---|
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Alle pädiatrischen Notfälle | |
| AM03 | Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • | Diagnose und Therapie von Kindern mit Entwicklungsstörungen, Verhaltensstörungen oder chronischen Erkrankungen bzw. den Auswirkungen der Grunderkrankungen auf Psyche, Lern- und Sozialverhalten. |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Mukoviszidose-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Risiko-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien • Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen und perinatal erworbenen Erkrankungen • Versorgung von Mehrlingen | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Sprechstunde für Atemregulationsstörungen | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Schreiambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von psychosomalen Störungen des Kindes | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|---------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 11 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin | |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin | |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 1 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 41,6 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0,3 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Medizinische Fachangestellte | 0,8 | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|-----------------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | 4 Mitarbeiter in Ausbildung |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 4 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP06 | Ernährungsmanagement | |
| ZP12 | Praxisanleitung | 7 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | 4 Mitarbeiter |

Qualitätsbericht 2010

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Kinder und Jugendliche steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP52 | Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin | 1 Vollkräfte | |
| SP06 | Erzieher und Erzieherin | 1 Vollkräfte | |
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP00 | Still- und Laktationsberaterin | 1 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[9] Klinik für Urologie und Kinderurologie

B-[9].1 Name

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2200

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547-2351

Fax:
0212 / 547-2353

E-Mail:
heuser@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|---|--------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Heuser, Markus | Chefarzt | 0212/547-2351 heuser@klinikum solingen.de | Frau Below | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[9].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Urologie und Kinderurologie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Urologie und Kinderurologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VU00 | Inkontinenztherapie | |
| VU08 | Kinderurologie | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VU09 | Neuro-Urologie | |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | |
| VU14 | Spezialsprechstunde | |
| VU13 | Tumorchirurgie | |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik | |
| VG16 | Urogynäkologie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[9].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Urologie und Kinderurologie]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| MP06 | Basale Stimulation | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP00 | Fachbereichsübergreifende medizinische-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

B-[9].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Urologie und Kinderurologie]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Urologie und Kinderurologie werden auch im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[9].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie und Kinderurologie]

Vollstationäre Fallzahl:
2372

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

B-[9].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | N20 | 476 | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter |
| 2 | C67 | 311 | Harnblasenkrebs |
| 3 | N13 | 295 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere |
| 4 | C61 | 146 | Prostatakrebs |
| 5 | N40 | 131 | Gutartige Vergrößerung der Prostata |
| 6 | N35 | 94 | Verengung der Harnröhre |
| 7 | N39 | 80 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 8 | N30 | 72 | Entzündung der Harnblase |
| 9 | N45 | 54 | Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung |
| 10 | N10 | 53 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen |
| 11 | R31 | 50 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin |
| 12 | C64 | 48 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| 12 | T83 | 48 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen |
| 14 | Q62 | 35 | Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn |
| 15 | C62 | 33 | Hodenkrebs |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[9].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | N41 | 30 | Entzündliche Krankheit der Prostata |
| 2 | Q53 | 25 | Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums |
| 3 | S37 | 16 | Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane |

Qualitätsbericht 2010

B-[9].7 Prozeduren nach OPS

B-[9].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|--|
| 1 | 8-137 | 859 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene |
| 2 | 1-661 | 672 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 3 | 5-573 | 325 | Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre |
| 4 | 3-13d | 218 | Röntgendarstellung der Niere und Harnwege mit Kontrastmittel |
| 5 | 5-562 | 203 | Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung |
| 6 | 5-601 | 191 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre |
| 7 | 5-585 | 154 | Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre |
| 8 | 8-147 | 119 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in Niere bzw. Harnwege zur Ableitung von Flüssigkeit außer Harn (Drainage) |
| 9 | 5-640 | 104 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 10 | 1-665 | 98 | Untersuchung der Harnleiter durch eine Spiegelung |
| 11 | 8-110 | 97 | Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen |
| 12 | 5-550 | 88 | Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung |
| 13 | 1-464 | 80 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm |
| 14 | 5-572 | 79 | Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung |
| 14 | 8-543 | 79 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |

Qualitätsbericht 2010

B-[9].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|--|
| 1 | 5-554 | 56 | Operative Entfernung der Niere |
| 2 | 5-604 | 51 | Operative Entfernung der Prostata, der Samenblase und der dazugehörigen Lymphknoten |
| 3 | 5-576 | 27 | Operative Entfernung der Harnblase - Zystektomie |
| 4 | 5-603 | 21 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata über einen Bauchschnitt |

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------|--------------------------|--|---|
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Urologische Notfälle | Die Notfallambulanz steht für alle urologischen Versorgungsschwerpunkte zur Verfügung |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters • Diagnostik und Therapie von Urolithiasis • Inkontinenzchirurgie • Inkontinenztherapie • Kinderurologie • Minimalinvasive endoskopische Operationen • Minimalinvasive laparoskopische Operationen • Neuro-Urologie • Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase • Tumorchirurgie • Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik • Urogynäkologie | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---|--|
| AM00 | Spezialsprechstunde | Kinderurologie | <ul style="list-style-type: none"> • Kinderurologie | Fehlbildungen, kindliche Harninkontinenz, Harnsteine, Reflux |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Inkontinenz-sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Inkontinenzchirurgie • Inkontinenztherapie | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 1 | 5-640 | 378 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 2 | 8-137 | 31 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife |
| 3 | 5-630 | 17 | Operative Behandlung einer Krampfader des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges |
| 4 | 5-624 | 12 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack |
| 5 | 1-661 | 9 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 6 | 5-631 | 7 | Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden |
| 7 | 5-530 | <= 5 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 7 | 5-562 | <= 5 | Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung |
| 7 | 5-611 | <= 5 | Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden |

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 10,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ60 | Urologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---------------------------------|--------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF04 | Andrologie | |
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthherapie | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF00 | Spezielle urologische Chirurgie | |

B-[9].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 19,1 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,5 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 1 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 4 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[9].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Urologie und Kinderurologie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 3 Vollkräfte | ICW |

B-[10] Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin

B-[10].1 Name

Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0107

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 0100 | Innere Medizin |
| 0151 | Innere Medizin/Schwerpunkt Koloproktologie |
| 0152 | Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten |
| 0153 | Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes |
| 0500 | Hämatologie und internistische Onkologie |
| 0700 | Gastroenterologie |
| 0706 | Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2665

Fax:
0212 / 547 - 2664

E-Mail:
pfaffenbach@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Qualitätsbericht 2010

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|-----------------------|-----------|---|--------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Pfaffenbach, Boris | Chefarzt | 0212/547-2665 pfaffenbach@klini- kumsolingen.de | Frau Falk | KH-Arzt |

B-[10].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastroenterologie) | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI35 | Endoskopie | |
| VI00 | Gastroenterologische Funktionsuntersuchungen | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI00 | Sonographie | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |

Qualitätsbericht 2010

B-[10].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Zimmer für Schwerkranke |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP00 | Onkologische Beratung | Onkologische Fachpflege |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

B-[10].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|--|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

Qualitätsbericht 2010

B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4169

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

B-[10].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|--|
| 1 | J18 | 152 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 2 | C18 | 140 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 3 | K57 | 121 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| 3 | K83 | 121 | Sonstige Krankheit der Gallenwege |
| 5 | K80 | 120 | Gallensteinleiden |
| 6 | C16 | 117 | Magenkrebs |
| 7 | K52 | 111 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| 8 | C15 | 99 | Speiseröhrenkrebs |
| 9 | C25 | 98 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| 10 | C34 | 96 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 11 | A09 | 94 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| 12 | C20 | 83 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| 13 | E11 | 81 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 13 | K92 | 81 | Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes |
| 15 | E86 | 80 | Flüssigkeitsmangel |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

Qualitätsbericht 2010

B-[10].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|---|
| 1 | K85 | 74 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse |
| 2 | K25 | 54 | Magengeschwür |
| 3 | K26 | 53 | Zwölffingerdarmgeschwür |
| 4 | C85 | 43 | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) |
| 5 | C22 | 31 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| 6 | C17 | 27 | Dünndarmkrebs |
| 7 | K51 | 26 | Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa |
| 8 | K86 | 24 | Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse |

B-[10].7 Prozeduren nach OPS

B-[10].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 1-632 | 2834 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 2 | 1-650 | 1436 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 3 | 1-440 | 1111 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 4 | 8-903 | 879 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 5 | 1-444 | 555 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 6 | 5-452 | 352 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |
| 7 | 1-651 | 351 | Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung |
| 8 | 5-513 | 284 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung |
| 9 | 5-469 | 282 | Sonstige Operation am Darm |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 10 | 8-543 | 222 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 11 | 9-500 | 172 | Patientenschulung |
| 12 | 8-542 | 147 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 13 | 1-640 | 143 | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |
| 14 | 3-056 | 111 | Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre |
| 15 | 5-431 | 95 | Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung |

B-[10].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|--|
| 1 | 5-429 | 92 | Sonstige Operation an der Speiseröhre |
| 2 | 8-153 | 74 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 3 | 1-424 | 52 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt |
| 4 | 3-051 | 42 | Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund |
| 5 | 1-63a | 35 | Untersuchung des Dünndarms durch Schlucken einer in eine Kapsel eingebrachten Kamera |
| 6 | 1-642 | 33 | Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |
| 7 | 1-313 | 17 | Druckmessung der Speiseröhre - Ösophagusmanometrie |

Qualitätsbericht 2010

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|---|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Ambulante Chemotherapie | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Bougierungen; Gastrale Endosonographie; Rektale Endosonographie; Leberbiopsie; Feinnadelbiopsien; Koloskopien; Prokto-/Rektoskopische Untersuchungen | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|---|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Gastroenterologisch-hepatologische Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | Diagnostik und Therapie von infektiösen Hepatitiden (insbesondere Hepatitis B und C) und nicht-infektiösen Hepatitiden |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Vorsorge-Koloskopie | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller internistischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aller internistischer und gastroenterologischer Erkrankungen • Endoskopie | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|---|
| 1 | 1-650 | 799 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 2 | 1-444 | 336 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 3 | 5-452 | 38 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 18,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 10 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Qualitätsbericht 2010

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ26 | Innere Medizin und SP Gastroenterologie | |
| AQ27 | Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--------------------------------|--------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF09 | Geriatric | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF22 | Labordiagnostik | |
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie | |
| ZF34 | Proktologie | |
| ZF38 | Röntgendiagnostik | |

B-[10].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 45,7 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 4,3 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 4,8 Vollkräfte | 1 Jahr | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Medizinische Fachangestellte | 1 | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 3 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 5 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereiche zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

B-[11] Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin

B-[11].1 Name

Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0103

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 0100 | Innere Medizin |
| 0108 | Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie |
| 0300 | Kardiologie |
| 3600 | Intensivmedizin |
| 3601 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin |
| 3603 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie |
| 3750 | Angiologie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2660

Fax:
0212 / 547 - 2615

E-Mail:
hoffmeister@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Qualitätsbericht 2010

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|-----------------------------|-----------|---|---------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Hoffmeister, Hans Martin | Chefarzt | 0212/547-2660 hoffmeister@klini- kumsolingen.de | Frau Kappmann | KH-Arzt |

B-[11].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VR15 | Arteriographie | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI34 | Elektrophysiologie | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | |
| VC05 | Schrittmachereingriffe | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |

Qualitätsbericht 2010

B-[11].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinische und pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

B-[11].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|--|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Kardiologie und allgemeine Innere Medizin werden in Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[11].5 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
4468

Teilstationäre Fallzahl:
0

Qualitätsbericht 2010

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

B-[11].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | I20 | 511 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| 2 | I25 | 454 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| 3 | I21 | 440 | Akuter Herzinfarkt |
| 4 | I48 | 371 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| 5 | I50 | 354 | Herzschwäche |
| 6 | R55 | 200 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 7 | I10 | 195 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| 7 | R07 | 195 | Hals- bzw. Brustschmerzen |
| 9 | I11 | 135 | Bluthochdruck mit Herzkrankheit |
| 10 | J44 | 99 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| 11 | J18 | 94 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 12 | I35 | 85 | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 13 | I47 | 74 | Anfallsweise auftretendes Herzrasen |
| 14 | R42 | 67 | Schwindel bzw. Taumel |
| 15 | Z45 | 63 | Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[11].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | A41 | 50 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 2 | I44 | 48 | Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------|---------|---|
| 3 | I26 | 45 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| 4 | I34 | 43 | Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |

B-[11].7 Prozeduren nach OPS

B-[11].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 1 | 1-275 | 2074 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 2 | 1-710 | 1555 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 3 | 8-837 | 1321 | Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße |
| 4 | 8-980 | 729 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 5 | 1-279 | 671 | Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter) |
| 6 | 1-266 | 547 | Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 7 | 3-052 | 481 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE |
| 8 | 8-83b | 304 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 9 | 8-640 | 223 | Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation |
| 10 | 1-273 | 210 | Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 11 | 8-701 | 148 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 12 | 5-377 | 145 | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 13 | 1-620 | 130 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 14 | 8-930 | 126 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|--|
| 15 | 8-642 | 109 | Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher |

B-[11].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|---|
| 1 | 5-378 | 71 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators |

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---|-------------------------|
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Schrittmacher-Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen • Elektrophysiologie | |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Defibrillatoren-Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen • Elektrophysiologie | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller internistischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aller internistischer und kardiologischer Krankheitsbilder | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

Qualitätsbericht 2010

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------------------|---------|--|
| 1 | 1-275 | 316 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 2 | 3-603 | 10 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Brustkorb mit Kontrastmittel |
| 3 | 3-604 | <= 5 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel |
| 3 | 3-605 | <= 5 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel |
| 3 | 3-608 | <= 5 | Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel |
| 3 | 5-378 | <= 5 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators |

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 18,5 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 12 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Qualitätsbericht 2010

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ28 | Innere Medizin und SP Kardiologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF00 | Hypertensiologie | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |

B-[11].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 50,8 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0,7 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 4 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegefachpersonal Innere Intensivstation | 32,8 | | |

Qualitätsbericht 2010

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | 21 Mitarbeiter |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 4 Mitarbeiter |
| PQ00 | Pflegeexperte Herzinsuffizienz | 1 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung | 10 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | 7 Mitarbeiter |

B-[11].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 5 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[12] Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin

B-[12].1 Name

Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0104

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|----------------|
| 0100 | Innere Medizin |
| 0400 | Nephrologie |
| 0900 | Rheumatologie |

Hausanschrift:

Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2418

Fax:

0212 / 547 - 2254

E-Mail:

heering@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|--|--------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Heering, Peter | Chefarzt | 0212/547-2418 heering@klinikum solingen.de | Frau Nußbaum | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VI21 | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..) | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VI41 | Shuntzentrum | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VN24 | Stroke Unit | |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| MP00 | CAPD Schulung | |
| MP00 | Ernährungsberatung für Dialysepatienten | |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | |

B-[12].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|--|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Nephrologie und allgemeine Innere Medizin werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[12].5 Fallzahlen [Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
2072

Teilstationäre Fallzahl:
302

Qualitätsbericht 2010

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

B-[12].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer* | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|-----------|--|
| 1 | I50 | 126 | Herzschwäche |
| 2 | I10 | 117 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| 3 | I63 | 116 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| 4 | N17 | 102 | Akutes Nierenversagen |
| 5 | G45 | 99 | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen |
| 6 | J18 | 93 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 7 | J44 | 76 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| 8 | N18 | 72 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| 9 | R55 | 68 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 10 | A41 | 50 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 11 | E11 | 43 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 11 | G40 | 43 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| 13 | E86 | 40 | Flüssigkeitsmangel |
| 14 | N39 | 34 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 15 | I48 | 29 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[12].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|---------|--|
| 1 | C90 | 21 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) |
| 2 | E87 | 20 | Sonstige Störung des Wasser- und Salzhaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts |
| 3 | M31 | 13 | Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].7 Prozeduren nach OPS

B-[12].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 1 | 8-855 | 7292 | Hämodiafiltration |
| 2 | 8-854 | 4377 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 3 | 8-857 | 300 | Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse |
| 4 | 8-831 | 228 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 5 | 8-800 | 150 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 6 | 9-401 | 100 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 7 | 8-542 | 50 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 8 | 8-152 | 42 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 9 | 1-465 | 39 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 9 | 8-987 | 39 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 11 | 8-820 | 22 | Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung |
| 12 | 6-002 | 20 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |
| 13 | 1-463 | 18 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) mit einer Nadel aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen |
| 14 | 1-844 | 15 | Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 15 | 1-424 | 14 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-----------------------------|--|--------------------------------------|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) | Nephrologische Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | Zuweisungen von Haus- und Fachärzten |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | CAPD-Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Terminale Niereninsuffizienz und CAPD | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung aller internistischer Notfälle | |
| AM07 | Privatambulanz | Privatsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Aller Erkrankungen der Inneren Medizin und Nephrologie | |
| AM00 | Spezialsprechstunde | Rheuma-Sprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| AM00 | Teilstationäre Angebote | Dialyse | <ul style="list-style-type: none"> • Terminale Niereninsuffizienz und Hämodialyse | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des stationären Aufenthaltes | |

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

Qualitätsbericht 2010

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 14,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 12 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ29 | Innere Medizin und SP Nephrologie | |
| AQ31 | Innere Medizin und SP Rheumatologie | |
| AQ38 | Laboratoriumsmedizin | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------|--------------------------|
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF09 | Geriatric | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF22 | Labordiagnostik | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 50 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 4,2 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 4 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Medizinische Fachangestellte | 1 | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 4 Mitarbeiter |
| PQ11 | Nephrologische Pflege | 6 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP00 | CAPD Fortbildung | |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | für Dialyse Patienten |
| ZP12 | Praxisanleitung | 4 Mitarbeiter |
| ZP16 | Wundmanagement | 2 Mitarbeiter |

Qualitätsbericht 2010

B-[12].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachabteilungen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 3 Vollkräfte | ICW |

B-[13] Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin

B-[13].1 Name

Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3600

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 3617 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie |
| 3618 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie |
| 3622 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie |
| 3624 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| 3626 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde |
| 3628 | Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie |
| 3650 | Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie |
| 3752 | Palliativmedizin |
| 3753 | Schmerztherapie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2599

Fax:
0212 / 547 - 2234

E-Mail:
standl@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Qualitätsbericht 2010

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|--|----------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Standl, Thomas | Chefarzt | 0212/547-2599 standl@klinikums solingen.de | Frau Schergaut | KH-Arzt |

B-[13].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen | |
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, böartig, einschl. Schädelbasis) | |
| VC48 | Chirurgie der intraspinalen Tumoren | |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn- Verletzungen | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von böartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VO14 | Endoprothetik | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VC20 | Nierenchirurgie | |
| VI38 | Palliativmedizin | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VH25 | Schnarchoperationen | |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VG16 | Urogynäkologie | |
| VC65 | Wirbelsäulen Chirurgie | |

B-[13].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| MP06 | Basale Stimulation | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |

Qualitätsbericht 2010

B-[13].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------------------|---|
| SA00 | Umfangreiche Serviceangebote | Die Serviceangebote der Klinik für Anästhesie, operative Intensiv- und Palliativmedizin werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[13].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

145

Anmerkung zur Fallzahl der Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin: In der Regel werden Patienten dieser Klinik in andere Kliniken verlegt und von dort entlassen. Deshalb werden an dieser Stelle nur die in andere Krankenhäuser verlegte oder auf der Intensivstation verstorbene Patienten gezählt.

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

Anmerkung zu den Diagnosen der Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin: In der Regel werden Patienten dieser Klinik in die anderen Kliniken verlegt und von dort entlassen. Da die Diagnosen immer der entlassenden Klinik zugeordnet werden, werden an dieser Stelle keine Diagnosen aufgelistet.

Qualitätsbericht 2010

B-[13].7 Prozeduren nach OPS

B-[13].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|---|
| 1 | 8-931 | 662 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |
| 2 | 8-980 | 574 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 3 | 8-930 | 530 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 4 | 8-919 | 321 | Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen |
| 5 | 8-800 | 208 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 6 | 8-831 | 121 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 7 | 8-910 | 74 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 8 | 8-701 | 72 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 9 | 1-620 | 55 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 9 | 8-810 | 55 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 11 | 8-987 | 40 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 12 | 5-311 | 29 | Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges |
| 13 | 8-771 | 18 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 14 | 8-706 | 17 | Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung |
| 15 | 8-854 | 13 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |

B-[13].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

Qualitätsbericht 2010

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------|--------------------------|--|-------------------------|
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | | |
| AM07 | Privatambulanz | Schmerzambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Schmerztherapie • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie • Tumorchirurgie | |

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 29,5 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 24 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Qualitätsbericht 2010

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--------------------------------|--------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF30 | Palliativmedizin | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |

B-[13].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 45,7 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 1 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | 40 Mitarbeiter |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 3 Mitarbeiter |

| Nr. | Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|----------------------|--------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation | |
| ZP02 | Bobath | |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |

B-[13].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 1 Vollkräfte | ICW |

Qualitätsbericht 2010

B-[14] Abteilung für Palliativmedizin

B-[14].1 Name

Abteilung für Palliativmedizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3752

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|-----------------|
| 3753 | Schmerztherapie |

Hausanschrift:
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:
0212 / 547 - 2640

Fax:
0212 / 547 - 2645

E-Mail:
koch@klinikumsolingen.de

Internet:
<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|---|----------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Standl, Thomas | Chefarzt | 0212/547-2599 standl@klinikumsolingen.de | Frau Schergaut | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[14].2 Versorgungsschwerpunkte [Abteilung für Palliativmedizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Abteilung für Palliativmedizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VI38 | Palliativmedizin | |
| VU18 | Schmerztherapie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[14].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Abteilung für Palliativmedizin]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| MP53 | Aromapflege/-therapie | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP00 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote siehe A-9 | |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | |
| MP27 | Musiktherapie | |
| MP28 | Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie | |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | |

Qualitätsbericht 2010

B-[14].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Abteilung für Palliativmedizin]

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| SA12 | Balkon/Terrasse | |
| SA16 | Kühlschrank | |
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer | |
| SA08 | Teeküche für Patienten und Patientinnen | |
| SA00 | Weitere umfangreiche Serviceangebote | Die weiteren Serviceangebote der Abteilung für Palliativmedizin werden im Kapitel A-10 dargestellt. |

B-[14].5 Fallzahlen [Abteilung für Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

187

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

B-[14].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 1 | C34 | 29 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 2 | C50 | 17 | Brustkrebs |
| 3 | C79 | 11 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen |
| 4 | C61 | 10 | Prostatakrebs |
| 5 | C25 | 9 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| 6 | C18 | 8 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 7 | C16 | 6 | Magenkrebs |
| 7 | C67 | 6 | Harnblasenkrebs |
| 9 | A41 | <= 5 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 9 | B37 | <= 5 | Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Kandida-Pilze |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | ICD-10-Ziffer*: | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|-----------|---|
| 9 | C05 | <= 5 | Gaumenkrebs |
| 9 | C06 | <= 5 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes |
| 9 | C10 | <= 5 | Krebs im Bereich des Mundrachens |
| 9 | C15 | <= 5 | Speiseröhrenkrebs |
| 9 | C19 | <= 5 | Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum) |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[14].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[14].7 Prozeduren nach OPS

B-[14].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|---|
| 1 | 8-982 | 163 | Fachübergreifende Sterbebegleitung |
| 2 | 8-561 | 126 | Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen |
| 3 | 8-522 | 63 | Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie |
| 4 | 9-320 | 24 | Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens |
| 5 | 8-390 | 12 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 6 | 1-632 | 10 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 7 | 3-990 | 8 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung |
| 8 | 8-800 | 7 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 8 | 8-903 | 7 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 10 | 1-205 | <= 5 | Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG |
| 10 | 1-206 | <= 5 | Untersuchung der Nervenleitung - ENG |
| 10 | 1-242 | <= 5 | Messung des Hörvermögens - Audiometrie |

Qualitätsbericht 2010

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 10 | 1-420 | <= 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Mund bzw. Mundhöhle ohne operativen Einschnitt |
| 10 | 1-610 | <= 5 | Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung |
| 10 | 1-635 | <= 5 | Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |

B-[14].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|------------------------------------|--|--|
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Qualifizierter Palliativarzt (QPA) | <ul style="list-style-type: none"> Palliativmedizin | Palliativärztliche Weiterbehandlung im häuslichen Umfeld |

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|--------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 1 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 1 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---------------------------|--------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF14 | Infektiologie | |
| ZF30 | Palliativmedizin | |
| ZF36 | Psychotherapie | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |

B-[14].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 7,5 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 1 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | 1 Mitarbeiter |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | 2 Mitarbeiter |
| PQ07 | Onkologische Pflege/Palliative Care | 10 Mitarbeiter |

B-[14].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Abteilung für Palliativmedizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--------------|------------------------|
| SP00 | Spezielles therapeutisches Personal ist überwiegend allen Fachbereichen zugeordnet; siehe dazu A-14.3 | 0 Vollkräfte | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | 2 Vollkräfte | ICW |

B-[15] Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

B-[15].1 Name

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2426

Fax:

0212 / 547 - 2428

E-Mail:

lorenz@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------------|----------------|-----------|---|-----------------|----------------------|
| Prof. Dr. med. | Lorenz, Rene | Chefarzt | 0212/547-2426 lorenz@klinikums olingen.de | Frau Siewertsen | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[15].2 Versorgungsschwerpunkte [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| VR15 | Arteriographie | |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR27 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR00 | CT-gesteuerte Punktionen und Drainagen | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR08 | Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung | |
| VR41 | Interventionelle Radiologie | |
| VR42 | Kinderradiologie | |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | Ganzkörper-MRT, Mamma-MRT, Cardio-MRT, MRT-Angio; Spektroskopie-Prostata, -Hirn |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR43 | Neuroradiologie | |
| VR16 | Phlebographie | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | |
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern | |
| VR00 | Radiofrequenzablation von Leber- und Lungentumoren | |

B-[15].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].5 Fallzahlen [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Anmerkung zur Fallzahl des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie: Die Fallzahl von 0 ergibt sich durch die vorgegebene Definition. Danach werden die Patienten nur für die Klinik gezählt, aus der sie entlassen werden.

B-[15].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Qualitätsbericht 2010

trifft nicht zu / entfällt

Anmerkung zu den Diagnosen des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie: Wie bei den Fallzahlen werden die Diagnosen der Patienten nur für die Klinik gezählt, aus der sie entlassen werden.

B-[15].7 Prozeduren nach OPS

B-[15].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------|---------|---|
| 1 | 3-990 | 6194 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung |
| 2 | 3-200 | 2302 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 3 | 3-225 | 2099 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel |
| 4 | 3-13d | 2082 | Röntgendarstellung der Niere und Harnwege mit Kontrastmittel |
| 5 | 3-220 | 655 | Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 6 | 3-203 | 625 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel |
| 7 | 3-228 | 519 | Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel |
| 8 | 3-222 | 446 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel |
| 9 | 3-820 | 383 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 10 | 3-828 | 337 | Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel |
| 11 | 3-800 | 300 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 12 | 3-205 | 284 | Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel |
| 13 | 3-802 | 282 | Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel |
| 14 | 3-823 | 250 | Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 15 | 3-207 | 246 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel |

Qualitätsbericht 2010

B-[15].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-------------|---------|---|
| 1 | 8-146 | 13 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in Organe des Bauchraumes zur Ableitung von Flüssigkeit |
| 2 | 3-827 | 12 | Kernspintomographie (MRT) der Brustdrüse mit Kontrastmittel |
| 3 | 1-442 | 11 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 4 | 8-148 | 7 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in sonstige Organen bzw. Geweben zur Ableitung von Flüssigkeit |
| 5 | 1-481 | <= 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen ohne operativen Einschnitt mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |

B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-----------------------------|--|-------------------------|
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Neuroradiologische Ambulanz | <ul style="list-style-type: none"> • Computertomographie (CT), nativ • Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel • Magnetresonanztomographie (MRT), nativ • Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | • Gesamtes, vorgehaltenes Leistungsspektrum | |
| AM07 | Privatambulanz | | • Gesamtes, vorgehaltenes Leistungsspektrum | |

B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

Qualitätsbericht 2010

B-[15].11 Personelle Ausstattung

B-[15].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 8,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ54 | Radiologie | |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------------|--------------------------|
| ZF00 | Interventionelle Radiologie | |
| ZF00 | Sonographie | |

B-[15].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|--------------|------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Qualitätsbericht 2010

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

B-[15].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|-----------------|------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | 2 Vollkräfte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | 12,6 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[16] Pathologisches Institut

B-[16].1 Name

Pathologisches Institut

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3700

Hausanschrift:

Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:

0212 / 547 - 2450

Fax:

0212 / 547 - 2458

E-Mail:

schmiegelow@klinikumsolingen.de

Internet:

<http://www.klinikumsolingen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|------------------------|--------------------|-----------|---|--------------|----------------------|
| Privat-Dozent Dr. med. | Schmiegelow, Peter | Chefarzt | 0212/547-2450 schmiegelow@klinikumsolingen.de | Frau Falchi | KH-Arzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[16].2 Versorgungsschwerpunkte [Pathologisches Institut]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pathologisches Institut | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome) | |
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) | |
| VC48 | Chirurgie der intraspinalen Tumoren | |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VH14 | Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VZ07 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pathologisches Institut | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VD09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde | |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VZ05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pathologisches Institut | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VZ10 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | |
| VG05 | Endoskopische Operationen | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie | |
| VU08 | Kinderurologie | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC11 | Lungenchirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC20 | Nierenchirurgie | |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |
| VC13 | Operationen wegen Thoraxtrauma | |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

B-[16].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Pathologisches Institut]

trifft nicht zu / entfällt

Qualitätsbericht 2010

B-[16].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Pathologisches Institut]

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].5 Fallzahlen [Pathologisches Institut]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Anmerkung zur Fallzahl des Pathologischen Instituts: Die Fallzahl von 0 ergibt sich durch die vorgegebene Definition. Danach werden die Patienten nur für die Klinik gezählt, aus der sie entlassen werden.

B-[16].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

Qualitätsbericht 2010

B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------|--------------------------|---|-------------------------|
| AM00 | KV-Praxis | Praxis für Pathologie | <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen von Präparaten aller ambulant durchgeführten Operationen | |
| AM07 | Privatambulanz | Privatsprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen von Präparaten aller Operationen | |

B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[16].11 Personelle Ausstattung

B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 3,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ46 | Pathologie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[16].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

B-[16].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für das Pathologische Institut steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|--------------|------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | 1 Vollkräfte | |
| SP00 | Laborgehilfe | 1 Vollkräfte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | 3 Vollkräfte | |
| SP00 | Sektionsgehilfe | 1 Vollkräfte | |

Qualitätsbericht 2010

B-[17] Belegabteilung für Strahlenheilkunde

B-[17].1 Name

Belegabteilung für Strahlenheilkunde

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3300

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

| Nr. | Fachabteilung: |
|------|--|
| 3305 | Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie |

Hausanschrift:

Gotenstraße 1
42653 Solingen

Telefon:

0212 / 25204 - 0

Fax:

0212 / 25204 - 13

E-Mail:

michaelj.kirschner@rnr-net.de

Internet:

<http://www.rnr-net.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|-----------------------|----------------|------------------|--------------|----------------------|
| Dr. med. | Kirschner, Michael | Leitender Arzt | 0212/252040 | | Belegarzt |

Qualitätsbericht 2010

B-[17].2 Versorgungsschwerpunkte [Belegabteilung für Strahlenheilkunde]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Belegabteilung für Strahlenheilkunde | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VR37 | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie | |
| VR36 | Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie | |
| VR33 | Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom) | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VR32 | Hochvoltstrahlentherapie | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |

Qualitätsbericht 2010

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Belegabteilung für Strahlenheilkunde | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VR35 | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie | |
| VR30 | Oberflächenstrahlentherapie | |
| VR31 | Orthovoltstrahlentherapie | |
| VR34 | Radioaktive Moulagen | |

B-[17].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Belegabteilung für Strahlenheilkunde]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst | Die Patientinnen und Patienten der Belegabteilung für Strahlentherapie werden je nach der Grunderkrankung pflegerisch und ärztlich auf den entsprechenden Stationen des Städtischen Klinikums Solingen versorgt und betreut. Entsprechend findet sich eine vollständige Auflistung des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes bei diesen Fachabteilungen. |

B-[17].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Belegabteilung für Strahlenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Strahlenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Anmerkung zur Fallzahl der Belegabteilung für Strahlenheilkunde: Aus organisatorischen Gründen werden die Patienten der Belegabteilung in anderen Kliniken ausgeführt. Danach zählen diese Patienten für diese Kliniken.

Qualitätsbericht 2010

B-[17].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].7 Prozeduren nach OPS

B-[17].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|---------|--|
| 1 | 8-522 | 229 | Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie |
| 2 | 8-701 | 46 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 3 | 8-528 | 25 | Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung |
| 4 | 8-529 | 24 | Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung |
| 5 | 8-831 | 6 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |

B-[17].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|------|--------------------------------|-----------------------------|---|-------------------------|
| AM15 | Belegarztpraxis am Krankenhaus | Praxis für Strahlentherapie | <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtes radioonkologisches Leistungsspektrum • Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen | |

Qualitätsbericht 2010

B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[17].11 Personelle Ausstattung

B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 0 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 0 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 2 Personen | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ54 | Radiologie | |
| AQ58 | Strahlentherapie | |

Qualitätsbericht 2010

B-[17].11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|-----------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | Die vorhandenen Pflegekräfte werden nicht der Belegabteilung für Strahlentherapie zugerechnet. |
| Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | 1 Jahr | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

B-[17].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Belegabteilung für Strahlenheilkunde steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|----------------|------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | 1,6 Vollkräfte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | 4 Vollkräfte | |
| SP00 | Medizinphysiker | 3 Vollkräfte | |

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

| DMP | Kommentar / Erläuterung |
|------------------------------|-------------------------|
| Brustkrebs | |
| Diabetes mellitus Typ 2 | |
| Koronare Herzkrankheit (KHK) | |

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Die Kliniken und Institute des Städtischen Klinikums Solingen nehmen an folgenden zusätzlichen Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teil:

- Nebenwirkungen und Komplikationen von regionalanästhesiologischen Schmerztherapieverfahren (Netzwerk Regionalanästhesie der DGAI)
- Surveillance Nosokomialer Infektionen für die Intensivstationen (Nationales Referenzzentrum, Robert-Koch-Institut)
- Qualitätssicherung Aneurysmachirurgie (Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie)
- Benchmarking Brustzentren (Westdeutsches Brustzentrum-WBC)
- Benchmarking Darmzentren (Westdeutsches Darmzentrum-WDC)
- Qualitätssicherung Mukoviszidose
- Surveillance Nosokomialer Infektionen für die neonatologische Intensivstation (Nationales Referenzzentrum, Robert-Koch-Institut)
- Quasi-Niere
- Schlaganfallregister (Ärztekammer Nordrhein)
- QuIN - Qualitätssicherung Niere (Universitätsklinik Köln)

Qualitätsbericht 2010

- Surveillance Nosokomialer Infektionen bei Endoprothesen (Nationales Referenzzentrum, Robert-Koch-Institut)
- ALKK (Qualitätssicherungsinsitut bzw. Register der Arbeitsgemeinschaft leitender Krankenhauskardiologen)
- SORAMI - Solinger Herzinfarktregister
- Ringversuche zur quantitativen Immunhistochemie (Deutsche Gsellchaft für Pathologie)
- Ringversuch der Krankenhauslaboratorien (Bundesärztekammer)
- Alle Qualitätssicherungsmaßnahmen der Radiologie (Röntgenverordnung, Ärztliche Stelle der Ärztekammer Nordrhein nach RöV/StrlSchV)
- Qualitätssicherungsprogramm der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| Leistungsbereich: | Mindestmenge: | Erbrachte Menge: | Ausnahmetatbestand: | Kommentar/Erläuterung: |
|--|---------------|------------------|---------------------|------------------------|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus | 10 | 18 | | |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 17 | | |
| Knie-TEP | 50 | 83 | | |
| Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht 1250g-1499g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 2 | 14 | 17 | | |

Qualitätsbericht 2010

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

| Nr. | Vereinbarung bzw. Richtlinie: | Kommentar/Erläuterung: |
|------|---|------------------------|
| CQ01 | Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma | |
| CQ06 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2 | |

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

| | | Anzahl |
|----|---|--------------|
| 1. | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen | 123 Personen |
| 2. | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 93 Personen |
| 3. | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2] | 93 Personen |

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Das Städtische Klinikum Solingen - Gesundheitszentrum im Bergischen Land

Die Unternehmensleitung misst dem Qualitäts- und Prozessmanagement eine hohe Bedeutung für die weitere Entwicklung der Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH bei. Eine hervorragende Qualität in all ihren Aspekten und effizient gestaltete Prozesse werden als Voraussetzung für den medizinischen und wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens gesehen. Dabei wissen wir, dass menschliche Zuwendung und die Beachtung der individuellen Bedürfnisse unserer Patienten wesentlich zum Genesungsprozess beitragen. Unsere Qualitätsphilosophie haben wir in unserem Leitbild festgeschrieben:

Medizinische Behandlung und pflegerische Versorgung auf sehr hohem Niveau unter Berücksichtigung wissenschaftlich anerkannter Leitlinien und Standards

Wir verfügen über neuste apparative Ausstattungen für hoch spezialisierte Diagnostik und Therapie. Die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiter ist für uns von besonderer Bedeutung. Die Behandlung von Krankheiten und die Förderung der Gesundheit bilden für uns eine Einheit. Wir beteiligen uns an Projekten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Europäischen Union (EU). Der Schutz der Umwelt bedeutet uns viel, wir fördern ihn durch Maßnahmen unseres Umweltmanagements. Als Gesundheitszentrum beraten und informieren wir die Bürger unserer Stadt über Gesundheit und Krankheit in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

Qualität und Menschlichkeit für zufriedene Patienten und Mitarbeiter

Unser Ziel ist es, unser hohes Niveau der medizinischen und pflegerischen Versorgung weiterhin sicher zu stellen und unser Angebot zu erweitern. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir wirtschaftlich erfolgreich sein. Die Zufriedenheit unserer Patienten und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen, ihre Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche sind uns wichtig.

Engagierte, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten

Im Wissen um unsere gemeinsame Verantwortung arbeiten wir motiviert und konsequent auf die vereinbarten Ziele hin. Wir überprüfen das Erreichte kontinuierlich und sind aufgeschlossen gegenüber zukunftsweisenden Entwicklungen. Dazu gehören die aktive Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie ein umfassendes Qualitätsmanagement. Wir streben eine reibungslose Zusammenarbeit aller Fachdisziplinen und Berufsgruppen an. Wir schaffen ein positives Arbeitsumfeld mit teamorientierten Strukturen, in welchem wir uns gegenseitig unterstützen und unsere individuellen Fähigkeiten einbringen. Wir arbeiten effizient, vertrauensvoll und lösungsorientiert zusammen und legen Wert auf einen konstruktiven Austausch von Informationen. Es liegt uns am Herzen, das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Patienten in einer guten Atmosphäre zu fördern.

Qualitätsbericht 2010

Unsere Patienten und deren Angehörige werden umfassend und verständlich beraten.

Arbeits- und Ablaufprozesse werden regelmäßig auf Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit hin analysiert und ggf. angepasst. Mit der Entwicklung von Behandlungspfaden wird eine effektive Gestaltung der Behandlungs- und Arbeitsabläufe gesichert.

Im Wissen um unsere gemeinsame Verantwortung arbeiten wir motiviert und konsequent auf die vereinbarten Ziele hin. Eine fach- und berufsübergreifende Kommunikation ermöglicht eine zielorientierte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten.

Qualitätsbericht 2010

D-2 Qualitätsziele

Grundsätzliche Unternehmensziele

Wie für jedes einzelne Projekt, gilt auch für das Qualitätsmanagement eines Krankenhauses insgesamt, dass über die Zielsetzung Klarheit und Konsens bestehen muss. Dabei setzen die übergeordneten Unternehmensziele auch den Maßstab für die Ausrichtung des Qualitäts- und Prozessmanagements.

Der Erhalt der Wirtschaftlichkeit ist hier als oberstes Unternehmensziel zu nennen. Denn nur ein ökonomisch gesundes Krankenhaus bietet die Voraussetzung für eine wohnortnahe, patientenorientierte und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Dazu benötigen wir zufriedene Patienten in ausreichender Zahl, die sowohl von einer guten Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität als auch von einer fühlbaren Kunden- und Serviceorientierung profitieren. Zum Anderen kann ein Unternehmen nur dann im Wettbewerb bestehen, wenn die Mitarbeiter motiviert und zufrieden im Sinne der Unternehmensziele arbeiten. Letztlich müssen die Abläufe (Prozesse) für alle so gestaltet sein, dass die zur Verfügung stehenden Ressourcen sinnvoll genutzt und Reibungsverluste vermieden werden. Insofern widersprechen sich die Unternehmensziele Wirtschaftlichkeit, Patientenorientierung und Mitarbeiterzufriedenheit nicht, sondern sie bedingen und ergänzen sich gegenseitig.

Qualitätsziele und Projekte

Aus den übergeordneten Unternehmenszielen wurden für den Berichtszeitraum folgende Qualitätsziele abgeleitet und damit verbundene Maßnahmen und Projekte durchgeführt:

1. Optimierung der Patientenbehandlung

- Aufbau und Zertifizierung des Darmzentrums
- Aufbau und Zertifizierung des Prostatakarzinomzentrums
- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus
- Zertifizierung des Akutschmerzdienstes
- Einführung einer Pflegevisite

2. Erhöhung der Patientensicherheit

- Vermeidung von Eingriffsverwechslungen (WHO-Projekt High 5's)
- Einführung eines Fehlermanagements (CIRS)
- Zertifizierung der Zentralen Sterilisationsabteilung
- Qualitätsmanagementsystem für das Labor

Qualitätsbericht 2010

3. Verbesserung des Angebotes für Patienten

- Modernisierung der Pflegegruppen
- Einführung eines Klinischen Ethikkomitees
- Einrichtung einer Zentralen Aufnahmeeinheit mit Poliklinik

4. Verbesserung des Angebotes für Niedergelassene Ärzte

- Einführung von Klinikrepräsentanten
- Einrichtung eines Medizin-Campus

5. Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter

- Alternsgerechte Arbeitsgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Entwicklung und Einführung von 'Grundsätzen unserer Zusammenarbeit'
- Familienfreundliches Krankenhaus
- Gezieltes Rückentraining für Mitarbeiter

6. Optimierung von Prozessen

- Reorganisation in der Radiologie
- Bildung eines Logistikzentrums
- Einführung des Belegungsmanagements
- Einführung von Fallmanagement
- Kommunikation und Kooperation im OP
- Bildung eines OP-Transportteams
- Delegation ärztlicher und pflegerischer Aufgaben
- Zertifizierung des Bildungszentrums

7. Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

- Einführung von Qualitätsbeauftragten in den Kliniken und Instituten
- Durchführung einer systematischen Patientenbefragung

D-3 Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements

Die grundsätzliche Verantwortung für das Qualitätsmanagement im SKS obliegt der **Unternehmensleitung**. Sie beschließt - auf Vorschlag der Steuerungsgruppe QM bzw. der Leiterin des Ressorts Qualitäts- und Prozessmanagement - die Qualitätspolitik und die strategischen Qualitätsziele sowie die grundsätzliche Ausgestaltung und Struktur des Qualitätsmanagementsystems.

Der Unternehmensleitung ist als beratendes Gremium die **Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement** zugeordnet. Hier werden die strategischen und operativen Qualitätsziele beraten und die daraus folgenden Qualitätsprojekte initiiert und begleitet. Die Mitglieder der Unternehmensleitung sind selber in der Steuerungsgruppe QM vertreten, so dass die meisten Entscheidungen ohne eine erneute Beratung in der Unternehmensleitung getroffen werden können. Die Aufgaben und die Arbeit der Steuerungsgruppe QM werden in einer Geschäftsordnung beschrieben.

Die Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems sowie die Koordination und Begleitung aller Projekte und Aktivitäten obliegt dem **Ressort Qualitäts- und Prozessmanagement**. Weiterhin gehören die Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems, die Vorbereitung und Leitung der Sitzungen der Steuerungsgruppe QM, die Erstellung des Qualitätsberichtes, die Betreuung der externen, vergleichenden Qualitätssicherung, die Leitung einzelner Qualitätsprojekte, die Begleitung von Zertifizierungen, die Durchführung von internen Audits und ähnliches mehr zu den Aufgaben des Ressorts Qualitäts- und Prozessmanagement. Entsprechend seiner Bedeutung ist das Ressort direkt dem Medizinischen Direktor zugeordnet.

In allen Kliniken und Instituten wurden ärztliche und pflegerische **Qualitätsmanagementbeauftragte** benannt, die sich in Projekten und Aktivitäten des Qualitätsmanagements engagieren bzw. die Leitung von Projekten übernehmen. Dazu gehören insbesondere Projekte des Prozessmanagements. Die Qualitätsmanagementbeauftragten erhalten fachspezifische Fortbildungen oder Schulungen, um ihren Aufgaben gerecht werden zu können. Zur Abstimmung der Aktivitäten und zur gegenseitigen Beratung finden regelmäßige Treffen unter Moderation der Leiterin des Ressorts Qualitäts- und Prozessmanagement statt.

Alle **Projekte und Maßnahmen** des Qualitäts- und Prozessmanagements werden nach den Regeln des Projektmanagements durchgeführt. Projektleiter werden benannt, die gemäß den zuvor in Übereinstimmung mit den strategischen und operativen Qualitätszielen definierten Projektzielen eine Projektplanung und Projektdurchführung vornehmen. Die Koordination aller Projekte und Maßnahmen obliegt der Leiterin des Ressorts.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Instrumente des Qualitätsmanagements sind kontinuierlich eingesetzte Prozesse zur Messung und Verbesserung der Qualität. Sie können sowohl das gesamte Krankenhaus als auch einzelne Fachabteilungen betreffen. Entsprechend den Vorgaben des gesetzlichen Qualitätsberichtes werden hier verschiedene im Städtischen Klinikum Solingen angewandte Instrumente des Qualitätsmanagements beschrieben.

Patientenbefragungen

Zufriedene Patienten werden in den Unternehmenszielen als Grund-Voraussetzung für die langfristige Perspektive des Klinikums Solingen genannt. Um zu ermitteln, wie und womit die Patienten in unserem Krankenhaus im Einzelnen zufrieden oder auch weniger zufrieden sind, führen wir regelmäßige Patientenbefragungen durch. Damit die Ergebnisse auch die tatsächliche Zufriedenheit messen und abbilden, verwenden wir bewährte Fragebögen und Messmethoden. Die Ergebnisse der Befragungen werden systematisch ausgewertet und für das Qualitätsmanagement genutzt, indem entsprechende Maßnahmen und Projekte abgeleitet werden. Dabei spielt auch immer der Vergleich mit anderen Krankenhäusern bzw. klinischen Abteilungen eine große Rolle.

Die letzte umfassende Patientenbefragung wurde im Klinikum Solingen im Jahr 2009 durchgeführt. Eine Wiederholung ist für das Jahr 2011 vorgesehen. Die Ergebnisse der jeweils aktuellen Patientenbefragung sind im Klinikführer Rheinland (www.klinikfuehrer-rheinland.de) für alle Interessierten veröffentlicht.

Mitarbeiterbefragungen

Auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz, mit den Arbeitsbedingungen oder mit ihren Vorgesetzten stellt ein entscheidendes Erfolgskriterium für ein Krankenhaus dar. Unmittelbar nach der Umwandlung des Klinikums Solingen in eine gemeinnützige GmbH mit einer neuen Führungsstruktur war im Jahr 2008 eine umfassende Mitarbeiterbefragung durchgeführt worden. Nach drei Jahren in der neuen Struktur soll im Jahr 2011 die Mitarbeiterbefragung wiederholt werden, um zu erfahren, wie seitdem die vielfältigen Veränderungen bei den Mitarbeitern angekommen sind. Daneben werden auch in den zertifizierten Kliniken und Abteilungen regelmäßig begrenzte Mitarbeiterbefragungen für das interne Qualitätsmanagement durchgeführt.

(Lob- und) Beschwerdemanagement

"Eine Beschwerde ist ein kostenfreier Verbesserungsvorschlag." - so sagt man im Beschwerdemanagement. Leider verlassen die meisten Patienten, ob zufrieden oder unzufrieden, das Krankenhaus ohne eine mündliche oder schriftliche Rückmeldung zu geben. Wir freuen uns über jedes Lob und jeden Tadel unserer Patienten und ihrer Angehörigen! Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten, uns über Ärgernisse oder erfreuliche Begebenheiten zu berichten. Die Patientenbeschwerdestelle des Klinikums Solingen nimmt persönliche, telefonische oder schriftliche

Qualitätsbericht 2010

Beschwerden und Anregungen entgegen und organisiert deren Bearbeitung. Dazu gehören z.B. das Abstellen von Beschwerdegründen, das Einholen von Stellungnahmen bei den betroffenen Mitarbeitern, die Vermittlung von Gesprächen und die Rückmeldung an die Patienten. Auch die systematische Auswertung aller eingegangenen Meldungen und die Weitergabe an das Qualitätsmanagement gehören dazu. Zudem erhalten bald auch alle Mitarbeiter des Klinikums Solingen die Möglichkeit, ihnen gegenüber geäußerte Beschwerden direkt über das Klinikum eigene Intranet an die Beschwerdestelle weiter zu melden.

Als unabhängige Patientenfürsprecherinnen nehmen zudem zwei von der Stadt Solingen ernannte Vertreterinnen Lob und Tadel der Patienten entgegen. Sie stehen in Sprechstunden und telefonisch allen Patienten, Angehörigen und Besuchern zur Verfügung und arbeiten eng mit der Beschwerdestelle und allen Mitarbeitern des Klinikums zusammen.

Beschwerden und Anregungen von unseren Zuweisern im niedergelassenen Bereich nehmen die Klinikrepräsentanten, z.B. bei ihren regelmäßigen Besuchen in den Arztpraxen, entgegen.

Fehlermanagement

Fehler machen ist menschlich! Als wichtigen Bestandteil eines umfassenden Fehler- und Risikomanagementsystems wurde im Städtischen Klinikum Solingen ein Fehlermeldesystem eingeführt. Über das 'Critical Incident Reporting System (CIRS)' können alle Mitarbeiter so genannte kritische Ereignisse melden. Unter kritischen Ereignissen versteht man Fehler oder Beinahe-Fehler z.B. im Behandlungsprozess, bei denen (noch) kein Schaden entstanden ist. Beobachtet ein Mitarbeiter bei sich oder anderen ein solches kritisches Ereignis, so kann er oder sie über das Intranet vollkommen anonym den Beinahe-Fehler dokumentieren. Die Meldung geht dann bei den CIRS-Beauftragten der jeweiligen Klinik ein, die sich dann je nach Dringlichkeit sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit dem kritischen Ereignis auseinandersetzen. Ziel ist es, aus den gemeldeten Ereignissen zu lernen bzw. Schwachstellen im System zu identifizieren und abzustellen.

Auch für das CIRS werden in regelmäßigen Abständen Auswertungen für das Qualitätsmanagement gemacht und dort für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess genutzt.

Externe Qualitätssicherung

Wie bereits im Kapitel C des vorliegenden Qualitätsberichtes dargestellt, beteiligt sich das Städtische Klinikum Solingen an einer Vielzahl von Maßnahmen der externen Qualitätssicherung. Darunter versteht man die Erfassung von Qualitätsdaten (Indikatoren) der eigenen Klinik und den Vergleichen mit den Daten anderer Krankenhäuser. Externe Qualitätssicherung setzt die exakte Definition der Qualitätsindikatoren voraus, um die Ergebnisse tatsächlich vergleichen zu können. Das umfassendste Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist das durch den Gemeinsamen Bundesausschuss vorgegebene Verfahren nach § 137 Abs.1, SGB V. Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Qualitätsdaten in die in Kapitel C-4 aufgelisteten fachspezifischen Qualitätssicherungen eingespeist. Der direkte Vergleich des Qualitätsniveaus der eigenen Klinik mit dem der anderen beteiligten Krankenhäuser gibt wichtige Hinweise auf eigenen Verbesserungsmöglichkeiten.

Qualitätsbericht 2010

Audits

Audits dienen dazu, die Einhaltung von zuvor festgelegten Standards und Abläufen in den einzelnen Abteilungen zu überprüfen. Audits sind feste Bestandteile vieler Qualitätsmanagementsysteme, insbesondere der QM-Systeme nach der DIN EN ISO-Familie.

Im Städtischen Klinikum Solingen finden regelmäßig Interne Audits in den Kliniken bzw. Abteilungen statt, die ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO eingeführt haben oder dieses aufbauen. Dazu gehören u.a. das Bergische Brustzentrum, das Darmzentrum Klinikum Solingen, das Prostatacarcinomzentrum, die Zentrale Sterilisationsabteilung, das Bildungszentrum und der Akutschmerzdienst (vergl. dazu Kapitel D-6). Für die Erteilung der Qualitätszertifikate sind immer auch so genannte Externe Audits durchzuführen, bei denen offiziell bestellte, externe Prüfer die Begehungen durchführen.

Natürlich gehen auch die in den Audits festgestellten Verbesserungsmöglichkeiten in den kontinuierlichen Qualitätsverbesserungsprozess der Zentren und Abteilungen ein.

Qualitätszirkel

Qualitätszirkel sind regelmäßig stattfindende Arbeitskreise, in denen die mitwirkenden Mitarbeiter an selbst gewählten Themen arbeiten und nach gemeinsamen Lösungen für Probleme im Arbeitsalltag suchen. Qualitätszirkel sind in der Regel mit Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen und Hierarchiestufen besetzt, um alle vertretenen Kompetenzen zu nutzen.

Mit dem weiteren Ausbau des Qualitätsmanagementsystems im Klinikum Solingen wurden in verschiedenen Kliniken und Abteilungen Qualitätszirkel eingesetzt. Für die Moderation der Qualitätszirkel wurden die ärztlichen und pflegerischen Qualitätsbeauftragten speziell geschult.

Neben den selbst gewählten Themen gehen auch die Ergebnisse der diversen Qualitätsmessungen in die Qualitätszirkelarbeit ein. Ebenso geben die Qualitätszirkel Anregungen für Qualitätsverbesserungen an das übergeordnete Qualitätsmanagement weiter.

Qualitätsbericht 2010

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Die Projektarbeit zur Verbesserung der Qualität ist ein zentraler Bestandteil des Qualitätsmanagement. Projekte sind zeitlich begrenzte Maßnahmen mit einem klar definierten Auftrag und klar definierten Zielen. In den Projektgruppen erarbeiten Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen unter professioneller Moderation Lösungsvorschläge für notwendige Veränderungen oder Qualitätsverbesserungen. Durch die direkte Beteiligung der betroffenen Mitarbeiter wird sowohl eine praxisorientierte Problemlösung erreicht als auch die Motivation der Mitarbeiter gestärkt.

Die zahlreichen laufenden und abgeschlossenen Projekte der Jahre 2010 und 2011 sind in der nachfolgenden Liste aufgeführt. Sie zeigen deutlich die vielfältigen Aktivitäten des Qualitäts- und Prozessmanagements. Die Projekte werden durch die Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement beauftragt, begleitet und abgeschlossen. Ausnahme sind Projekte, die für die Unternehmensentwicklung von ganz besonderer Bedeutung sind. Hier findet die Projektsteuerung in der 'AG Unternehmen Gesundheit' (AG UG) statt, in der die Projektleiter in kurzen Abständen über den Projektfortschritt Bericht erstatten und bei Problemen in der Projektdurchführung besonders schnelle und durchsetzungsstarke Unterstützung erhalten.

Aktuelle Projekte 2011

- Einführung PKMS
- Verfahrensanweisung Beschaffungsmanagement
- Modernisierung der Wäscherei
- Patientenbefragung 2011
- Neugestaltung des Internetauftritts
- Überarbeitung des OP-Statuts
- Erarbeitung eines Onkologischen Pflegekonzeptes
- Zertifizierung als Babyfreundliche Kinderklinik
- Etablierung eines Kontinenz- und Beckenbodenzentrums
- Balanced Change - Umsetzung und Weiterentwicklung von Veränderungsprozessen
- Einrichtung und Zertifizierung des Prostatakarzinomzentrums, Teil II
- Gezieltes Rückentraining für Mitarbeiter
- Zertifizierung des Bildungszentrums
- Vermeidung von Eingriffsverwechslungen (WHO-Projekt High 5')
- Einführung der Pflegevisite
- Zertifizierung des Akutschmerzdienstes
- Bildung eines Logistikzentrums
- Modernisierung der Pflegegruppen
- Einführung eines Fehlermanagements (CIRS)
- Zertifizierung der Zentralen Sterilisationsabteilung
- Delegation ärztlicher und pflegerischer Aufgaben

Qualitätsbericht 2010

Abgeschlossene Projekte 2010

- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus
- Aufbau und Zertifizierung des Darmzentrums
- Belegungsmanagement
- Kommunikation und Kooperation im OP
- Einführung von Qualitätsbeauftragten in den Kliniken und Instituten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Einrichtung und Zertifizierung des Prostatakarzinomzentrums, Teil I
- Reorganisation der Radiologie
- Standard Thermische Verletzungen
- Familienfreundliches Krankenhaus
- Zertifizierung als Babyfreundliches Krankenhaus
- Implementierung eines Klinischen Ethikkomitees
- Alternsgerechte Arbeitsgestaltung auf einer exemplarischen Pflegegruppe
- Entwicklung und Einführung von 'Grundsätzen unserer Zusammenarbeit'
- Qualitätsmanagementsystem für das Labor
- Einführung von Fallmanagement
- Modernisierung und Optimierung des zentralen Schreibdienstes
- Bildung eines OP-Transportteams

In den Kapiteln D-4 'Instrumente des Qualitätsmanagements' und D-6 'Bewertung des Qualitätsmanagements' werden entsprechend den Vorgaben für den Qualitätsbericht verschiedene Projekte oder bereits eingeführte Maßnahmen des Qualitätsmanagement aus dieser Liste beschrieben. In dem vorliegenden Kapitel D-5 'Qualitätsmanagement-Projekte' werden als weitere Beispiele für die Projektarbeit drei Projekte ausführlicher dargestellt. Bei Fragen zu diesen oder weiteren, oben aufgeführten Projekten wenden Sie sich bitte an die Leitung des Ressorts Qualitäts- und Prozessmanagement (Kontakt Daten im Kapitel 'Einleitung' des Qualitätsberichtes).

Belegungsmanagement

Mit der Einrichtung eines zentralen Belegungsmanagements wurden die Ziele verfolgt, allen Patienten ein Krankenhausbett am Klinikum Solingen schnell und fachgerecht zur Verfügung zu stellen, eine gleichmäßige und hohe Auslastung der Stationen zu erreichen und die "Suche" nach Betten für Notfallpatienten für die Mitarbeiter der Zentralen Aufnahmeeinheit zu erleichtern. Dazu wurde eine Projektgruppe eingerichtet, die den Auftrag hatte, Regeln für das Belegungsmanagement aufzustellen, diese schriftlich in Form eines Status zu fassen und die notwendigen personellen und technischen Strukturen zu schaffen.

In der Projektlaufzeit von 2009 bis 2010 wurde ein Belegungsmanagement installiert, das auf der Basis einer EDV-Lösung allen Mitarbeitern eine Übersicht über freie Betten und einbestellte Patienten bietet. Für den Fall, dass aufgrund eines hohen Notfallaufkommens keine freien Betten in der

Qualitätsbericht 2010

zuständigen Klinik vorhanden sind, ist ein Ausweichkonzept erstellt worden. Ein Belegungsmanager kümmert sich nun um schwierige Situationen und erstattet der Unternehmensleitung regelmäßig Bericht über die Belegungssituation.

Familienfreundliches Krankenhaus

Die Schaffung von familienfreundlichen Strukturen bedeutet große Vorteile und Erleichterungen für die Mitarbeiter eines Krankenhauses, aber auch für das Unternehmen selber, da durch den demografischen Wandel und den sich abzeichnenden Fachkräftemangel eine Bindung der qualifizierten Mitarbeiter immer wichtiger wird. In einem Projekt, das im Zeitraum von September 2009 bis September 2010 durchgeführt wurde, wurden die Grundlagen und erste, wichtigen Schritte für den Ausbau der Familienfreundlichkeit am Klinikum Solingen gelegt. Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Förderung von flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Kinderbetreuung an Brückentagen
- Wiedereinstiegsangebote an Mitarbeiter in Elternzeit
- Serviceangebote für Familien (z.B. Kinder-Essen in der Personalcafeteria)
- Informationsveranstaltungen für die Führungskräfte zum Thema
- Aufbau eines Elternnetzwerks
- Aufbau eines Babysitternetzwerks

Auch nach Abschluss der Projektphase bleibt das Thema natürlich aktuell und muss weiter befördert werden. Insbesondere das Personalmanagement wird mit neu geschaffenen personellen Strukturen die Familienfreundlichkeit des Klinikums Solingen weiter vorantreiben.

Entwicklung und Einführung von 'Grundsätzen unserer Zusammenarbeit'

Schon im Leitbild wird im Abschnitt mit der Überschrift 'Engagierte, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten' ausgeführt, wie das Miteinander im Klinikum Solingen gestaltet sein soll. Trotzdem bestand Bedarf, die Grundsätze der Zusammenarbeit noch konkreter für Führungskräfte und Mitarbeiter auszuformulieren und diese auf einer breiten Basis im Unternehmen zur Diskussion zu stellen. Eine interdisziplinäre besetzte Arbeitsgruppe erhielt den Auftrag, einen Entwurf für Führungsgrundsätze zu erarbeiten. Dieser Entwurf wurde zunächst der Unternehmensleitung vorgestellt und dann im Rahmen des SKS.UnternehmensDialogs 2010 (vergl. dazu Qualitätsbericht 2008) mit ca. 100 Mitarbeitern aus den unterschiedlichsten Bereichen des Klinikums ausführlich besprochen. Die formulierten Grundsätze fanden dabei breite Zustimmung, allerdings wurden auch Beispiele genannt, wo einzelnen Aspekte der Grundsätze im Arbeitsalltag noch nicht umgesetzt sind. Auch wurde deutlich, dass nicht nur die Führungskräfte durch die Grundsätze angesprochen werden, sondern alle Mitarbeiter ihren Teil für eine einvernehmliche und konstruktive Zusammenarbeit beitragen müssen. Im Anschluss an den breiten Diskussionsprozess hat die Unternehmensleitung die ursprünglich als Führungsgrundsätze geplanten Grundsätze als 'Grundsätze unserer Zusammenarbeit' für das Klinikum Solingen in Kraft gesetzt. Sie bilden nun die Grundlage für Führungs- und Kommunikationsschulungen sowie für die regelmäßigen Mitarbeiter- und Teamgespräche.

Qualitätsbericht 2010

Die Grundsätze unserer Zusammenarbeit:

1. Respektvoller Umgang

Führungskräfte des SKS haben eine wichtige Vorbildfunktion. Dessen sind sie sich in ihrem Handeln immer bewusst. Sie verhalten sich ihren Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten gegenüber wertschätzend, insbesondere auch in Konfliktsituationen.

2. Offenheit für Veränderungen

Die Führungskräfte des SKS sind für Veränderungsprozesse offen, sie bringen sich mit konstruktiven Ideen in die Diskussion ein und tragen die von der Unternehmensleitung formulierten Unternehmensziele und Maßnahmen mit. Sie stehen dazu in einem engen und offenen Dialog miteinander.

3. Kommunikation

Die Ziele, die für das Unternehmen und die einzelnen Arbeitsbereiche vereinbart wurden, müssen für jeden transparent sein. Die Führungskräfte des SKS informieren ihre Mitarbeiter daher über Veränderungen in den Organisationsstrukturen sowie über beschlossene Maßnahmen und erläutern die notwendigen Hintergründe.

4. Verantwortung

Führungskräfte sind verantwortlich für die optimale Organisation ihres Zuständigkeitsbereichs. Sie geben klare und nachvollziehbare Ziele vor und treffen wohlüberlegte Entscheidungen. Dazu gehört es auch, deren Einhaltung nach verlässlichen Kriterien zu kontrollieren.

5. Motivation

Führungskräfte zeigen Begeisterung für das eigene Tun und motivieren ihre Mitarbeiter. Sie wissen um die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter und nutzen diese wichtigen Ressourcen indem sie ihre Mitarbeiter angemessen an Entscheidungsprozessen beteiligen.

6. Verlässlichkeit und Flexibilität

Die Führungskräfte des SKS rechtfertigen das Vertrauen, das in sie gesetzt wird, indem sie verlässliche Vorgesetzte und Kollegen sind. Sie meinen, was sie sagen und handeln entsprechend. Wenn sie ihre Strategie aufgrund neuer Erkenntnisse und Evidenz ändern, machen sie dies Mitarbeitern und Kollegen deutlich.

7. Fördern und fordern

Zu den Führungsaufgaben gehören die Förderung der individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter und die Unterstützung ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung. Vorgesetzte formulieren Leistungsanforderungen, die angemessen und zu bewältigen sind. Sie vermeiden eine Unter- oder Überforderung ihrer Mitarbeiter und berücksichtigen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Qualitätsbericht 2010

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Durch die Einführung von Qualitätsmanagementsystemen soll sicher gestellt werden, dass das Management einer Klinik oder einer Abteilung durch klar festgelegte Qualitätsziele und Strukturen bestimmt wird. Während einige Normen für Qualitätsmanagementsysteme, wie z.B. die DIN ISO 9001, offen gestaltet sind, d.h. es der betroffenen Abteilung selber überlassen wird, mit welchen Qualitätszielen und Strukturen das eigene Qualitätsmanagement gestaltet wird, werden durch andere Anforderungskataloge, z.B. der Deutschen Krebsgesellschaft, klare und verbindliche Vorgaben gemacht.

Hat sich eine Klinik oder eine Abteilung für den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems entschieden, werden zunächst die erforderlichen Strukturen eingerichtet und alle dazu gehörenden Abläufe, wie z.B. Behandlungsprozesse, Kommunikationsstrukturen oder Managementprozesse in einem Qualitätsmanagement-Handbuch beschrieben. Daran anschließend kann die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems beantragt werden. Dazu kommen externe, unabhängige Experten in die Abteilung und führen das Zertifizierungs-Audit durch, das sich über mehrere Tage erstrecken kann. Dabei wird überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem mit der Norm und den selbst definierten Zielen und Strukturen tatsächlich übereinstimmt und von den Mitarbeitern "gelebt" wird.

Viele Kliniken und Abteilungen des Städtischen Klinikums Solingen haben sich bereits für den Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen entschieden und sich dem Zertifizierungsprozess unterzogen. Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die Qualitätsmanagementsysteme im Städtischen Klinikum Solingen:

Bergisches Brustzentrum

Qualitätsnorm: Anforderungskatalog des Landes NRW für Brustzentren




Dr. med. Märkus Wornig
Geschäftsführender Arzt


Dr. med. Hk.-Jo. Bücken-Nott
Lfd. Systemauditor

Qualitätsbericht 2010

Beteiligte Kliniken und Institute: Abteilung für Senologie, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut, Sana-Klinikum Remscheid (Frauenklinik), RNR-Praxis für Strahlentherapie Solingen, Psychosozialer Trägerverein Solingen

Zertifiziert: seit 2007, letzte Rezertifizierung: 2009

Darmzentrum Klinikum Solingen

Qualitätsnormen: DIN EN ISO 9001: 2008, Erhebungsbogen für Darmzentren der Deutschen Krebsgesellschaft



Deutsche Krebsgesellschaft e.V. - Straße des 17. Juni 106-108 - 10623 Berlin - Tel. (030) 822 93 290 - E-Mail: service@krebsgesellschaft.de



Beteiligte Kliniken und Institute: Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut, Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin, RNR-Praxis für Strahlentherapie Solingen, Psychosozialer Trägerverein Solingen

Zertifiziert: seit 2010

Prostatakarzinomzentrum

Qualitätsnorm: DIN EN ISO 9001: 2008, Erhebungsbogen für Prostatakarzinomzentren der Deutschen Krebsgesellschaft

Qualitätsbericht 2010



Beteiligte Kliniken und Institute: Klinik für Urologie und Kinderurologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologisches Institut, Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin, RNR-Praxis für Strahlentherapie Solingen, Psychosozialer Trägerverein Solingen

Zertifiziert: nach DIN EN ISO 9001: 2008 seit 2010; nach Erhebungsbogen für Prostatakarzinomzentren der Deutschen Krebsgesellschaft geplant für 2011

Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung

Qualitätsnorm: DIN EN ISO 13485: 2003

Beteiligte Abteilung: Zentrale Sterilgutversorgung

Zertifiziert: geplant für 2011

Akutschmerzdienstes

Qualitätsnorm: "Initiative Schmerzfreie Klinik, akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerz" des TÜV Rheinland

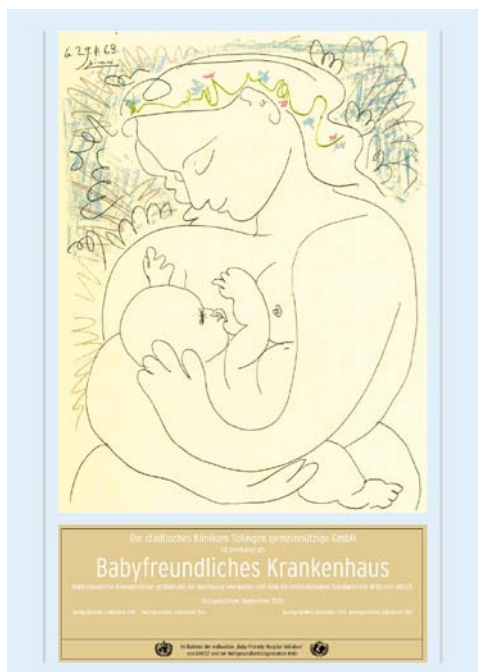
Beteiligte Abteilungen: Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Klinik für Gefäßchirurgie

Zertifiziert: geplant für 2011

Qualitätsbericht 2010

Babyfreundliches Krankenhaus

Qualitätsnorm: WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus



Beteiligte Kliniken: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Kinder und Jugendliche

Zertifiziert: seit 2010

Babyfreundliche Kinderklinik

Qualitätsnorm: WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus

Beteiligte Kliniken: Klinik für Kinder und Jugendliche, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,

Zertifiziert: geplant für 2012

Umweltmanagementsystems nach der Öko-Audit-Verordnung

Qualitätsnorm: EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)

Beteiligte Bereiche: Gesamtes Städtisches Klinikum Solingen

Zertifiziert: seit 2005

Qualitätsbericht 2010

Bildungszentrum

Qualitätsnorm: DIN EN ISO 9001:2008

Beteiligte Bereiche: Bildungszentrum des Städtischen Klinikums Solingen

Zertifiziert: geplant für 2011